



“100MC aktuell“

Clubzeitung des 100MC – 1/2021

Jahreshauptversammlung am 20. März 21 in Springe



Monika Tegge-Walderstein und Burkhard Löher mit je 111 M/U an der Spitze der Jahresstatistik 2020

100 Marathon Club Deutschland e.V.

Verein für Läufer und Läuferinnen mit mindestens 100 absolvierten Marathons | Ultramarathons

Adressen

1. Vorsitzender: Mario Sagasser:

2. Vorsitzender: Gerd Junker:

Vorstandsmitglieder:

Startpässe Gabriele Eisele:

Statistik Michael Kiene:

Kassenwart,
Mitgliederwesen Wolfgang Kieselbach:

Webmaster,
Clubheft, Redaktion Michael Weber:

Beirat:

Pressewart, Jana Bieler:
Newsletter Redakteurin

Webmaster,
Administrator Peer Cavaleiro:

Änderungsmeldungen:

Bitte folgende Mailadresse in CC aufnehmen: Mitgliederwesen@100-marathon-club.de

Titelfoto: Monika und Burkhard bei ihrem 111. M/U im Jahr 2020 (Foto: privat).

Foto auf der vorletzten Seite: Marathonlaufen im Schnee (Foto: privat).

Foto auf der Rückseite: „Yeti“ Thorsten Stohldreier am Karnevalssamstag (Foto: privat).

Berichte unserer Mitglieder

Wie ich einen virtuellen Marathon real bewältigte und trotzdem scheiterte

von Joachim Risch

Herbst 2020. Etwas ist anders als sonst im Herbst: Die Vorfreude auf den Köln-Marathon fehlt. Seit der ersten Auflage 1997 bin ich immer dabei gewesen und jedes Mal bin ich ins Ziel gekommen. Weder Krankheit noch andere Hindernisse standen mir bisher im Weg. Kurz vor dem Ziel geht der Blick immer zum Kölner Dom. Gesundheit und Lauffreude sind Geschenke und aus Dank dafür zünde ich nach jedem Jubiläum dort eine Kerze an. Dieses Jahr steht aber ein winziges Teilchen mit einem hübschen Namen im Wege und legt nicht nur Marathonläufer lahm. Meine schöne Serie der jährlichen Köln-Marathon-Teilnahmen kann ich nicht fortsetzen.

Einige Wochen vor dem Start. Zu meiner Freude erfahre ich, dass der Köln-Marathon auch dieses Jahr starten kann – allerdings in sehr ungewohnter Form. Die Teilnehmer sollen eine App auf ihr Smartphone laden und können dann am Sonntag auf beliebiger Strecke 42,195 km laufen. Smartphone? So etwas habe ich nicht. Ich bin froh, dass niemand von mir erwartet, ständig erreichbar zu sein. Das wird jetzt zum Problem.

Mittwoch vor dem Start. Saskia, die junge Tochter meiner Freunde, leiht mir ihr pinkfarbendes Zweithandy. Ein hoher Vertrauensbeweis! Vater und Tochter bieten mir ihre Hilfe beim Anmelden an, die ich dankbar annehme. Aber die beiden Smartphone-Kenner kommen nicht vorwärts. Schließlich sehen wir, dass die Anmeldung für einen Teil der Läufer erst ab Donnerstag möglich ist. Zu diesen Läufern gehöre ich auch.

Freitag 20:00. Ich versuche zu Hause erneut, mich anzumelden. Mein Nachbar Ingo sagt, ich brauche eine SIM-Karte, die gebe es billig bei Aldi. Problem 1: Was ist eine SIM-Karte? Problem 2: Aldi hat schon zu und macht erst am Montag wieder auf. Zum Glück hat ein Supermarkt um die Ecke länger auf. Dort gehe mit einem Ding an die Kasse, das möglicherweise eine SIM-Karte ist – der Text auf der Verpackung ist für einen Laien nicht recht verständlich.

Freitag 21:00. Ich finde nichts, wo ich die SIM-Karte hineinlegen kann. Ich klinge bei Ingo. Ingo ist eine echte Autorität für mich, denn er leitet eine große IT-Abteilung. Er stellt fachmännisch fest: „Der Schlitten für die SIM-Karte fehlt“. Was ist ein SIM-Karten-Schlitten? Ich rufe Saskia an. Ich erreiche sie an ihrem anderen Smartphone auf der Autobahn nach Dresden. Sie kann das fehlende Teil suchen, aber sie kommt leider erst Sonntag Abend zurück – zu spät für mich. Diesen Köln-Marathon kann ich also abschreiben, die Serie ist gerissen.

Samstag Nachmittag. Ingo klingelt überraschend: „Nimm morgen mein altes Handy, da muss nur deine SIM-Karte freigeschaltet werden. Ich mach' das für dich, ich melde dich mit meinem Personalausweis an. In 5 Minuten bin ich wieder da.“

2 Stunden später. Ingo klingelt entnervt: „Ich gebe es auf, ich komme in der Warteschleife nicht vorwärts. Versuche es selber.“ Als Laie setze ich mich vor den Bildschirm und arbeite mich notgedrungen durch Zeilen, die die Erfahrenen schon lange nicht mehr lesen. Dort steht der Satz: „An bundeseinheitlichen Feiertagen ist keine Freischaltung möglich.“ Heute ist der 3. Oktober ... den Start kann ich also abschreiben.

Samstag 22:00. Hannah, Ingos Frau, ist an der Tür. „Nimm doch mein iPhone. Ich brauche es morgen Vormittag nicht.“ Die Rettung! Ich bin völlig überrascht, dass jemand ein todschickes iPhone hat und

es gar nicht ständig braucht. Nach wenigen Minuten ist die App installiert, ich bin angemeldet und gehe beruhigt schlafen.

Sonntag, wenige Minuten vor dem Start. Ich treffe Manfred Steckel. Ich habe mir seine „Kölsche Mélange“ als reale Strecke für den virtuellen Lauf ausgesucht. Manfred organisiert regelmäßig kleine Corona-konforme Marathonläufe für eine Handvoll Leute. Die Strecke zwischen Fußballstadion und Decksteiner Weiher ist schön, die Wege sind breit. Da mein Läufernavi kaputt ist, hat er angeboten, mich die erste Runde zu begleiten, danach würde ich die Strecke schon alleine finden.

8:00. Ich starte die App, sie funktioniert, wir laufen los und plaudern munter. So liebe ich Marathonläufe!

8:10. Ich schaue auf meine Laufuhr und sehe, dass ich vergessen habe, sie zu starten. Macht nichts, da startete ich sie eben jetzt, die App funktioniert ja.

9:00. Nach der ersten Runde kontrolliere ich die App: Alles in Ordnung.

10:00. Eine Runde später sehe ich Manfred wieder: Er rät mir, die App noch einmal zu kontrollieren. Auch Manfred führt ein Leben ohne Smartphone. Souverän erkläre ich ihm, dass man nicht dauernd auf sein Display schauen muss. Viele Läufer sind unterwegs, eine Menge von ihnen sind an Trikots und Startnummern als Köln-Marathon-Läufer zu erkennen. Wir winken uns fröhlich zu. Ich arbeite mich durch eine Schafherde. Die Schafe machen sich mit Begeisterung über die Eicheln her, die massenweise auf dem Boden liegen. Anders als bei Menschen, muss ich bei ihnen nicht auf Abstand achten. 1,50 sind ja jetzt eine genauso wichtige Zahl wie 42,195. Die Sonne scheint in die herbstlichen Kastanienalleen. Der Boden ist übersät mit herabgefallenen Kastanien, und es ist ein lustiges Gefühl unter den Füßen, von Kastanie zu Kastanie zu laufen. Ich denke nicht mehr an die Technik. Laufen ist so schön!

Nach 42,195 km. Ich bin am Ziel! Mein 24. Köln-Marathon, die Serie hat gehalten. Jetzt ein Blick auf die App, die so programmiert ist, dass sie nach 42,195 km von selbst abschaltet. Was sehe ich? Ich habe angeblich 24 km geschafft und dann das GPS-Signal verloren. Wie kann das sein? Die Umgebung ist flach wie Holland und meine Pulsuhr hat das GPS-Signal problemlos empfangen. Aber die Meinung meiner Pulsuhr ist hier nicht gefragt. Jetzt kann ich meine Köln-Marathon-Serie zum vierten Mal und damit endgültig abschreiben. Ich bin einfach nur einen weiteren Marathon von vielen gelaufen. Auf dem Heimweg denke ich an die Kastanienalleen, durch die wir rechts und links des Decksteiner Weihers gelaufen sind. Was für ein prachtvoller Anblick im herbstlichen Sonnenschein!

Sonntag Nachmittag. Ich gebe Hannah ihr Handy zurück - dankbar, aber gescheitert. Hannah hat mich selbstlos unterstützt und kann nichts für die Tücken der Technik. Da ahne ich noch nicht, dass eine unerwartete Wendung auf mich wartet.

Donnerstag 5:30 im Wald. Der übliche morgendliche Trainingslauf mit Hannah. Fröhlich kann ich ihr erzählen, dass mein Laufabenteuer doch noch ein gutes Ende gefunden hat. Ich habe Gnade vor dem Wettkampfgericht gefunden: Per Screenshot konnte ich kompliziert, aber lückenlos meine Teilnahme von km 0 bis km 42,195 nachweisen.

Mit ein paar Tagen Abstand frage ich mich, wofür ich den ganzen technischen Aufwand getrieben habe. Für ein schönes Lauferlebnis braucht es keine Statistiken und Tabellen. Dafür braucht es geübte Beine, wache Aufmerksamkeit für die Umgebung und gerne auch ein paar nette Mitläuferinnen und Mitläufer für schöne Gespräche. Alles andere ist unwichtiges Beiwerk.

Gemeinsam einsam – Rubbenbruchseemarathon 12.12.2020

von Markus Pitz

In den Morgennachrichten werden die neuen Infektionszahlen verkündet. Erschreckend hoch. Ist es zu dieser Zeit möglich und angemessen, einen Marathon zu organisieren? Mit dem richtigen Konzept sicher und davon kann ich mich heute am Rubbenbruchsee selbst überzeugen. Als eine der wenigen Marathonveranstaltungen kann diese auch unter Pandemiebedingungen gefahrlos durchgeführt werden. Dafür sorgt das durchdachte Konzept von Veranstalter Michael. Das beginnt schon damit, dass es keine feste Startzeit gibt. Ab 8:30 Uhr liegen meine Startunterlagen für mich bereit. Auf meiner Anfahrt hebt sich nach und nach meine Stimmung, die Vorfreude auf den Lauf steigt. In der Morgendämmerung wird es immer heller und der angedrohte Regen scheint auszubleiben.

Ich habe die frühe Startzeit gewählt, damit ich anschließend noch etwas vom Tage habe. Der Vorteil des Frühaufstehers. Zudem bleibt mir die mühsame Parkplatzsuche erspart, denn noch gibt es manche Lücken. Zu zweit bekommen wir unser Startsäckel, mit allem, was wir für den heutigen Lauf brauchen. Inklusive Finishermedaille. Diese allerdings noch extra verpackt, denn verdient haben wir sie uns ja erst im Ziel. Schnell ist die Startnummer angesteckt und schon kann es losgehen. Ein Vorteil zum sonstigen Warten auf den Startschuss. Bei frischen 6 Grad kann meine Verpflegung heute knapp ausfallen, denn viel wärmer soll es nicht werden und so hält sich der Flüssigkeitsverlust in Grenzen. Meine beiden Getränkeflaschen deponiere ich am nächsten Baum, andere haben ihre Verpflegung auf Klappstühlen positioniert, in gebührendem Abstand zueinander. Da der Kurs über 9 Runden geht und immer wieder hier direkt vorbeiführt, hat jeder seine Verpflegung immer schnell greifbar. Die erste und die letzte Runde führen lediglich über etwas mehr als 3 Kilometer um den namensgebenden Rubbenbruchsee, die Runden dazwischen sind mit einer zusätzlichen Schleife durch ein Waldstück etwa 2 Kilometer länger.

Doch jetzt aber los, denn ich möchte frühzeitig zu Hause sein, also starte ich pünktlich. Allein und auf Abstand, denn während des ganzen Laufes gelten die gültigen Coronaregeln. Der erste Kilometer ist es tatsächlich einsam und das Wetter trübe. Da fallen die bunten Outfits der Läufer umso mehr auf, wie ich schnell feststellen kann, denn als erstes überhole ich Dieter, er ist mit seinen 75 Jahren heute Ältester und noch eher gestartet. Wenn ich in dem Alter noch einen Marathon laufen könnte, wäre ich auch froh und glücklich. Mal schauen, was die Zeit bringt. Ansonsten kann ich heute schon in der Anfangsphase des Rennens meinen Gedanken nachhängen und mich auf die Strecke konzentrieren. Da fällt mir der Angler auf, dem ich vielleicht zu viel Krach mache. Die Enten im Teich lassen sich kaum stören, nur eine fliegt ein kurzes Stück in Sicherheit. Noch vor Ende der ersten Runde fällt mir die Hinweistafel auf die historische Landwehr Eversburg auf. Da sie schon viele Jahrhunderte alt ist und hauptsächlich mit Erde aufgeschüttet wurde, fällt sie heute kaum noch auf. Damit habe ich bei meinem zweiten Start schon etwas Neues entdeckt. Ich bin gespannt, was mich da noch erwartet.

Am Café-Restaurant angekommen, habe ich die erste Runde bereits hinter mir. Natürlich ist auch dieses geschlossen, hoffentlich nicht für immer und im nächsten Jahr kann ich dann hoffentlich wieder bei einem Tee auf den Startschuss warten. Schnell fotografiere ich nur noch meine Laufuhr, denn Michael möchte die Zwischenzeiten auch erfasst haben. Andere werden dazu sicher die Funktionen ihrer Laufuhren nutzen, ich lasse mir den kurzen Fotostopp zum Ritual werden, an dem ich diesmal meinen läuferischen Fortschritt genau verfolge, ehe ich jedes Mal anschließend meinen Durst lösche. Auf geht es in die zweite Runde und erstmals muss ich am entsprechenden Abzweig links in den Wald abbiegen. Die anschließende Gerade wird sich gegen Ende meines Marathons noch als besondere Herausforderung erweisen, aber auf dieser Runde freue ich mich, auf Maria aufzulaufen, mit der ich mich auf dem folgenden Kilometer unterhalten kann. Auf Abstand natürlich. Damit wir uns nicht strafbar machen, mache ich mich bald nach vorne davon. Es ist schon merkwürdig, auf was ich heute alles achten muss. Etwas, das vor einem Jahr noch vollkommen normal war, ist plötzlich illegal. Zum

Glück nur temporär und ich freue mich jetzt schon darauf, wieder normal bei den Läufen unterwegs zu sein.

Schon im ersten Viertel lerne ich heute die Einsamkeit des Langstreckenläufers kennen. Ich dachte, das gilt nur für die schnellen Hirsche, die vorne einsam ihre Kreise drehen. Aber wie ich nach und nach feststellen kann, ist es heute gar nicht so einsam. Denn nach und nach füllen andere Jogger, Walker, Spaziergänger und Radfahrer das Naherholungsgebiet um den Rubbenbruchsee. Und da sind die Mitläufer noch gar nicht eingerechnet. Na gut, mit dem Limit von 65 ist das Läuferfeld nicht allzu groß und es verteilt sich schön auf den Kilometern der Runden, aber das muss derzeit auch so sein.

Zwischenzeitlich überhole ich Irina und Torsten, die zusammen laufen. Zu zweit ist ja noch erlaubt, aber in diesem Fall auch kein Problem, denn sie kommen aus demselben Haushalt. Wir freuen uns, nach 2019 auch in diesem Jahr wieder gesund auf der Strecke zu sehen. Nur mein Versprechen, meine letztjährige Mütze zu tragen, konnte ich nicht halten, da sie in meinen mittlerweile zahlreichen Lauf-sachen einfach untergetaucht ist. Mit ihr sah ich aus, wie der Weihnachtsmann und bin es für Irina auch dieses Jahr wieder. Ja, das sind die kleinen Freuden, die heute wieder mehr in den Vordergrund rücken. Wenn dies nach den schweren Zeiten so bleiben sollte, wäre schon viel gewonnen.

Ich ziehe weiter meine Kreise. Sehr gleichmäßig, wie ich feststellen kann. Langsam wird es allerdings schwer, Teilnehmer und andere Jogger auseinander zu halten, die mich überholen. Einzige Ausnahme ist da Patrick, den ich mittlerweile mehrfach bei kleinen Läufen in diesem Jahr respektvoll aus der Ferne bewundern konnte. Dies liegt allerdings vor allem an seiner Schnelligkeit, denn er wird heute auch wieder die flottesten Beine und mich am Ende mehrfach überholt haben. Meinen zeitlichen Vorsprung habe ich da längst eingebüßt.



Markus am Rubbenbruchsee

Foto: Markus Pitz

Als ich auf die siebte Runde gehe, kann ich mich mit meiner Zielzeit beschäftigen. Es läuft so gut, dass ich unter 4:30 Stunden ankommen kann. Ich rechne mir aus, dass nach den nächsten beiden Runden erst weniger als 3,5 beziehungsweise 4 Stunden um sind. Dann folgt ja nur noch die kleine

Runde und die gewünschte Ankunftszeit ist geritzt. Also, frisch ans Werk. Und es läuft, trotz einiger Gehpausen. Zumindest noch auf Runde 7. Doch dann wird es schwer. Jetzt wird es deutlich, wie sehr mir meine Mitläufer fehlen. Jemand, an den ich mich dranhängen könnte. Zum Glück liegt nur noch einmal das Waldstück vor mir. Da überholt mich Veranstalter Michael. Der ist allerdings noch nicht so lange unterwegs und dementsprechend frisch. Deutlich zu schnell für mich, weshalb ich ihn ziehen lasse. Mittlerweile nieselt es auch noch. Nicht sehr motivierend. Nur die Aussicht auf die letzte kleine Runde und das nahe Ziel halten mich immer wieder am Laufen. Das muss ich auch, denn die Seerunde ist jetzt stark frequentiert und es wird schwieriger, die geforderten Mindestabstände einzuhalten.

Da ist es am Café-Restaurant schon viel angenehmer. Auch wenn ich meine letzte Durchgangszeit um 3 Minuten verfehlt habe. Trotzdem sollte es für meine Wunschzeit noch reichen und dementsprechend motiviert gehe ich die letzte Runde an. Ich kann sogar noch ein paar Mal überholen und erreiche glücklich das Ziel.

Jetzt nur noch schnell die Medaille für das Finisherfoto aus der Jackentasche ziehen und mich von Ansgar für die Galerie ablichten lassen. Damit ist der läuferische Teil Geschichte und meine Premiere, eine Finishermedaille über die gesamte Strecke zu tragen. Was zu tun bleibt, ist die Zeiten noch an Michael zusammen mit dem Foto zu schicken. Über das Internet, denn coronabedingt entfällt die Siegerehrung und die Urkunden kommen digital. Damit endet eine unter diesen Bedingungen schöne Veranstaltung, die Hoffnung auf künftige offizielle Marathonläufe macht, auch wenn sie nicht immer dem entsprechen, was wir kennen und sicher erwarten. Wieder mehr gemeinsam als einsam.

Mein 100 Marathon Projekt 2020 von Monika Tegge-Walderstein

Für die Mitglieder, die mich nicht kennen:

Mein Name ist Monika Tegge-Walderstein kurz Mo, wohne in Norderstedt und bin seit dem 28. Dezember 2018 im **100 Marathon Club**.

Mein Ziel war es, wie das vieler anderer einmal einen Marathon im Leben zu laufen.

Und dieser fand in **Rostock** am 5. August 2011 statt. Start 18:00 Uhr, was total SUPER ist, wenn man nur morgens trainiert hat!!

Der Lauf stand unter keinem guten Stern, da es nach 20 km anfang zu regnen und bis ins Ziel auch so bleiben sollte, hinzu kamen aufsteigende Lustlosigkeit gepaart mit Magenproblemen.

Im Ziel blieben die Glücksgefühle aus und regnen tat es immer noch.....

Nein Marathon ist definitiv nichts für mich!!!

Naja, 8 Wochen später bin ich dann doch noch mal in **Lübeck** gestartet und alles lief schon viel besser (4:01:52) mit super gutem Wetter.

Klar, dann lief ich natürlich auch in **Hamburg!!** Später auch in **Bremen, Berlin, Wilhelmshaven**, den **Müritz-Lauf**, den **Rennsteig Super Marathon**, **100 km in Biel**, den **Triple Marathon von Eelde nach Wardenburg**, **Drei Länder Marathon**, **24 Stundenlauf Fleestedt**

Als ich am 15. Juni 2014 in **Wilhelmshaven** lief, hörte ich die Sprecherdurchsage „Gleich kommt **Rosemarie** ins Ziel, sie läuft heute ihren 700.Marathon “... was 700??, da läuft sie ja viel mehr als nur 2 Marathons im Jahr, wie geht denn das??

Ich war echt schwer beeindruckt und werde diesen Lauf ganz sicher nie vergessen!!

Bei *Race Result* entdeckte ich, dass auch in **Öjendorf** Marathon Veranstaltungen stattfinden und da lernte ich so richtig “verrückte“ Menschen kennen.

Irgendwann, vermutlich während ich einen Marathon lief, überlegte ich, ob es wohl für mich möglich ist, 100 Marathons in einem Jahr zu schaffen.

Mein Mann hielt von diesem Plan gar nichts!!!

Aber bekannter Weise lassen Frauen nicht locker und so startete das “Projekt 100 Marathons in einem Jahr“ am 1. Januar 2020 in **Kaltehofe!!**

Schon am zweiten Lauftag (**Volksdorf-Teichwiese**) kamen die ersten Zweifel, das Wetter war schlecht, es wurde früh dunkel und ich lief oft allein. So hatte ich mir das irgendwie nicht vorgestellt! Zu Hause im warmen Bett, wurden die Gedanken nicht sonniger.....

Doch ging es am 3. Januar weiter, wieder in **Volksdorf!!!!**

Ein Laufwochenende im Februar wird mir sicher auf ewig in Erinnerung bleiben:

Freitag: **Biikefeuer-Ultramarathon** Start 15:00 Uhr, Wind und Regen, Burkhard war für mich der Fels in der Brandung - Zieleinlauf nach 5:37:00, totale Finsternis.

Weiterfahrt zum **Kiel-Marathon** am Samstag: auch dort wieder bestes Laufwetter, mit feuchter Erfrischung von oben!

Für Sonntag stand der **Heidediplom Ultra** auf dem Plan: ...und wie war wohl das Wetter??

...richtig, es hat geregnet. Unsere armen Stempelkarten haben echt gelitten.

Trotzdem hat es Spass gemacht, weil die richtigen Leute dabei waren :-)

Einige der gelaufenen Marathons in einem Satz beschrieben:

Wulmstorfer Heide Winter Trail, Start 10:00 Uhr. Nein eine Lampe für die letzte Runde brauche ich nicht, was sich als ziemlich bescheuert herausstellte!! Ein Suchkommando war schon unterwegs. Der Leuchtfeuer **Bubendey-Ufer Marathon** beanspruchte nicht nur die Waden, sondern auch die Lachmuskeln. Schuld war das **Captain Future Team**.

Der **Marsch** durch die **Lüneburger Heide** mit Ralf, Gabi und Claudia: ...“oh wie war das schöööööön“!

Der **Ultra West Marathon**, immer an der Elbe lang mit tollen Geschichten vom Stulle.

Der **Harburger Berge Marathon** mit ordentlich Höhenmetern ist sehr anspruchsvoll!

Einmalig wahrscheinlich der **Brexit Marathon** an der Alster.

Die **Sibirien/Grönland Serie**, eine wahre Freude, mit Essen wie bei Freunden in Sibirien und Unwetter in Grönland.

Der **Süldorf Marathon** war dann vorerst der letzte Marathon, denn der Corona Lockdown legte alles lahm. Das wird sicher keiner so schnell vergessen.

11 Marathons lief ich in dieser Zeit für mich allein.

Am 13. Mai durfte wieder ganz offiziell gelaufen werden und so kamen weitere 9 Marathons bis Ende Mai dazu.

Altenwerder Marathon, mit Froschkonzert.

OxPark-Marathon, mit einem km Anreise.

75 km Rund um Fehmarn, ganz schön lang, aber keineswegs langweilig, Dank Ole.

Ein Doppeldecker in **Loomst City** beim Ralf ist ein absolutes MUSS für jeden Marathoni !!!

Jeder Urlaub ein Laufurlaub:

Der **MUM** in Tschechien, 7 Tage jeden Tag 43 km immer Berg rauf, Berg runter, war mein Highlight in 2020. Berge, Weitsicht und super nette Laufbegleiter.

Die Glorreichen Sieben, von Leipzig nach Hamburg (nur die Marathon-Distanz!) war eine super tolle Veranstaltung mit netten Freunden.

Neckarlauf 377 km in 7 Tagen von der Quelle bis zur Mündung. Von Schwenningen nach Mannheim-Sandhofen, ein Lauf der ganz besonderen Art.

Vor allem die unterschiedlichen Schlafplätze werden mir gut in Erinnerung bleiben und natürlich auch der **erste Platz bei den Frauen** :-).

Unzählige Marathons lief ich in **Volksdorf** an den **Teichwiesen**. Ich würde fast behaupten, dass ich dort mittlerweile jeden Hundebesitzer kenne.

Besonders schön sind die **Lost Places Marathons** und die Marathons an den Schlössen, Guts- und Herrenhäusern, die die Läuferwelt Orte kennenlernen lässt, die man sonst nie gesehen hätte.

Wie zum Beispiel:

Billwerder Bucht, Billerhuder Insel, Leuchtturm Bunthauspitze, Adliges Gut Rosenhof und Schloss Güldenstein.

Eine ganz besondere Urkunde bekam ich beim **1. Heeder Tannen Marathon**, den Arne organisierte, dort lief ich meinen **200. Marathon** gesamt. Begleitet wurde ich von Mario, Stulle und Carsten... Danke Jungs, hat mich sehr gefreut!!

Aber auch Horst bei Seevetal ist eine Reise Wert. Die **Buchwedel Marathons** mit ihrer schönen Weitsicht, den tollen Teilnehmern und der immer gut gelaunten Zeitnehmerin.

Einmal zog es mich auch nach Harsefeld zum **Auertal Ultra**, sehr schöne Gegend mit sehr langer Anreise!!

Meinen ganz persönlichen 100. Marathon in 2020 lief ich in **Cuxhaven**, in einer unglaublichen Zeit von **4:02:13!** Ich war mehr als zufrieden und total HAPPY. Gefühl war der ganze 100MC mit von der Partie.

Der **Bremer Zeitsprung Marathon** am 25. Oktober war auch ein besonderer Lauf, nicht nur auf Grund der Starzeit um 0:22 sondern auch weil ich am Morgen des 25. Oktober um 9:00 den **Moorpark Marathon** bei den Lauf-Werwölfen lief.

Viel Spaß und Freude inklusive gab es beim **12 Stunden Lauf** auf der 2 Brücken Strecke in Bad Barmstedt (21:00 - 09:00), den ich mit 77,37 km auf der Uhr beendete.

Am 6. Dezember lief ich dann beim **1. Individual-Marathon** meinen offiziellen **100. Marathon in 2020!!!!** Danach lief ich noch 11 weitere Marathons und bin nun bei **240** gelaufenen Marathons!!

Geschafft

Weil das Sammeln von Marathons nur in der Gemeinschaft möglich ist, sage ich **DANKE**.

Vielen Dank Christian, dass Du so fleißig in der Organisation und Umsetzung Deiner Laufveranstaltungen bist und immer wieder neue schöne Orte zum Laufen aus dem Hut zauberst.

Vielen Dank Burkhard, es hat mir sehr viel Freude bereitet, Dich als Mitstreiter an meiner Seite zu haben und dass es tatsächlich gepasst hat, dass wir nun Beide auf dem ersten Platz der 100 MC Statistik stehen!

Danke Mario für die tolle Vereinsführung (Du wirst es ganz sicher noch viele Jahre machen ;-)).

Du hast mich sehr oft motiviert, schneller zu laufen, als ich eigentlich wollte.

..... und vielen Dank an ALLE, die mich in 2020 bei meinem Projekt begleitet haben. Ich habe so viele tolle Menschen kennengelernt, dass mir wirklich ganz warm um mein Läuferherz wird, wenn ich daran denke.

Laufen ist toll und wie Christian immer so treffend sagt **“Jeder Lauf ist ein Geschenk“**.

Zu guter letzt möchte ich mich natürlich auch bei meinem Mann Klaus-Thorsten, oder kurz KT, bedanken: **Danke**, dass Du diese krasse zeitraubende Idee unterstützt hast.

Du hast mich fast zu jeder Veranstaltung begleitet, bist mitgelaufen, oder hast im Ziel auf mich gewartet Wenn wir wieder essen gehen dürfen, übernehme ich die Rechnung :-)

.... **DANKE**.

Eure Mo

Presseberichte

500. Marathon ist nur ein Etappenziel

Die Süchtelnerin Claudia Cavaleiro liebt das Laufen auf der Langdistanz, es dürfen dabei auch mal deutlich mehr als 42,195 Kilometer sein. 2020 hat sie ein bemerkenswertes Jubiläum gefeiert – obwohl einige Wettkämpfe ausgefallen sind.

Rheinische Post am 9.12.2020 von Paul Offermanns

LEICHTATHLETIK. Claudia Cavaleiro hat eine besondere Sammelleidenschaft: Sie absolvierte in diesem Jahr bereits ihren 500. Marathon. „Genau genommen waren das 378 Marathons und 122 Ultramarathons, die noch deutlich länger waren“, sagt die Süchtelnerin. Für die Läuferin des OSC Waldniel ist der 100-Marathon-Club Deutschland in Hamburg ihr zweiter Verein. Also entschloss sie sich, ihren 500. Marathon in der Hansestadt zu laufen.

Ihren ersten Marathon absolvierte sie vor 29 Jahren beim Göltzschtal-Marathon in 3:48:00 Stunden, den 100. Marathon in Duisburg vor acht Jahren. Im Jahre 2013 wurde die Mars-Qualitätsdirektorin Professorin an der Hochschule Niederrhein und rief im gleichen Jahr den 1. Süchtelner Höhen-Prof.-Marathon ins Leben. Seitdem organisiert die 50-Jährige Langstreckenläufe über die Süchtelner Höhen.

Zahlreiche Läufer mögen den Süchtelner Höhen-Prof.-Marathon mit Start und Ziel an ihrem Haus – mit der beliebten 6,4-Kilometer-Strecke. Zusätzlich gibt es auch den Süchtelner Höhen-Ultra (SHU), den Claudia Cavaleiro gemeinsam mit ihrem Ehemann Peer veranstaltet. Schon über zwölf Ausgaben fanden statt – mit jeweils 15,5 Runden. „Das ist sowohl mental als auch körperlich eine echte Herausforderung. Hier hatten wir schon Läufer aus Belgien und den Niederlanden zu Besuch.“

Claudia Cavaleiro lief in den vergangenen Jahren immer öfter Marathon und auch längere Distanzen. Das Laufen war bei ihr schon als Jugendliche eine Passion. Damals war sie indes über kurze Strecken wie 100 und 800 Meter aktiv. „Das waren meine Paradedisziplinen.“ Später wechselte sie zum Crosslauf. „Damals, bei

meinem ersten Drei-Kilometer-Rennen in meiner ehemaligen Heimat Hettstedt im Harz, lief ich so schnell, dass es mir schwarz vor Augen wurde.“ Aber schnell fand sie Gefallen an langen Strecken.

INFO

100 Marathonläufe als besondere Marke

Anreiz Mit 100 Marathonläufen können Sportler in den 100-Marathon-Club Deutschland aufgenommen werden.

Ziel Nah dran sind Volker Gierling (Laufftreff TuRa Brügggen) mit 96 Läufen sowie der Viersener Axel Zachau mit 95 und der Mönchengladbacher Bernd Krätzig (beide Athletik Waldniel) mit 92.

Während ihres Chemie-Studiums an der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg trainierte sie in der Langstreckengemeinschaft. Gemeinsam mit einigen Hochschulläufern legte sie den ersten Marathon zurück. „Die 42,195-Kilometer-Distanz hat mich danach nie mehr losgelassen.“ Viele Jahre während ihres Studiums und ihrer Promotionszeit betrieb sie auch Sommerbiathlon mit Laufen und Schießen. Ihr Lieblingslauf ist der Rennsteiglauf, den sie bereits 26-mal mitgemacht hat. Claudia Cavaleiro läuft nun so oft sie kann auf den Süchtelner Höhen. Gemeinsam mit ihrem Ehemann Peer absolvierte sie bereits über 200 Marathons. „Zeitgleich versteht sich“, fügt sie schmunzelnd hinzu.



FOTO: CAVALEIRO

Besonderes Jubiläum: Die Süchtelnerin Claudia Cavaleiro absolvierte zuletzt ihren 500. Marathon.

Ihre neue Leidenschaft ist der Ultralauf – der kam im Jahr 2020 indes viel zu kurz, da alle Veranstaltungen abgesagt wurden. Sie hofft, im kommenden Jahr wieder zurück auf die langen Strecken gehen zu können. Die 100-Kilometer-Distanz ist sie schon 35-mal (Bestzeit: 13:48) gelaufen. Ihr erster 100-Kilometer-Lauf war im Jahr 2014 beim Thüringen Ultra. Auch die magische Distanz von 100 Meilen (161 Kilometer) bewältigte sie schon zwölfmal, unter anderem viermal beim bayerischen Jurasteig-Ultratrail und dreimal beim Mauerweglauf in Berlin.

Einige Etappenläufe meisterte sie auch schon mit sechs aneinander folgenden Tagen und einer Gesamtdistanz von 300 bis 400 Kilometern. „Der Reiz daran ist, jeden Tag wieder fit zu sein, eine weitere Etappe zu laufen. Ich lerne dabei Landschaft und Städte kennen. Es macht viel Spaß, in der Gemeinschaft zu sein.“ Sie hofft, dass sich die Pandemie-Situation weltweit verbessert und zahlreiche Laufveranstaltungen wieder stattfinden. Denn: „Ich will die nächsten 100 Marathons laufen.“

Ultra-Hamburg-West von Thorsten Stohldreier

Das Foto auf der Hefrückseite wurde am Karnevalssamstag beim Ultra-Hamburg-West aufgenommen.

Das Krümelmonster lief die gesamten 45 km im Pelz! Damit war der UHW der wahrscheinlich längste Karnevalsumzug in 2021!

Der Ultra-Hamburg-West wird regelmäßig vom Stulle ausgerichtet.

Dieser Lauf, am 13. Februar, war die Auflage Nummer XXVI. Die Strecke folgt als Wendepunktstrecke weitestgehend dem Elberadweg.

Start und Ziel sind am Bahnhof HH-Altona. Der Streckenlauf ist Bahnhof HH-Altona – Elberadweg – Övelgönne – Teufelsbrück – Blankenese – Wedel – Schulau – Carl Zeiss Vogelstation – Schulau – Wedel – Blankenese – Teufelsbrück - Övelgönne - Bahnhof HH-Altona.

Ein Startgeld wird nicht aufgerufen. Als Leistung, bei Selbstverpflegung und Urkunde per Mail, wird in normalen Zeiten geboten: Nette Unterhaltung, Informationen zu Land, Leuten und Strecke. Jetzt in der aktuellen Corona-Pandemie haben wir ein Start-Zeitfenster zwischen 7:00 Uhr und 9:00 Uhr, Einzelstart oder Start zu zweit!

Regulär wird der UHW auf der Club-Seite ausgeschrieben und der Veranstalter, der Stulle, freut sich immer über Mitläufer!

Personalien

Jubiläen

Der 100 Marathon Club Deutschland beglückwünscht folgende Jubilare:

100 Marathons/Ultras (Vollmitgliedschaft)

Dr. Holger Deifuß (Ascheberg) am 31.12.20 beim Kasseler-Silvester-Marathon.

Robert Boyde-Wolke (Zeuthen) am 01.01.21 beim Rob Deafrunner 100 in Zeuthen.

Karsten Krause (Düsseldorf) am 31.01.21 beim Kölsche LacRégate Marathon.

Detlef Hammann (Stade) am 06.02.21 beim Lintiger Wald Marathon.

200 Marathons/Ultras

Ingo Kloss (Bremen) am 15.12.20 beim „Bremer Schweiz“ Ultra.

Peter Spiekermann (Melle) am 27.12.20 beim Seenplatten-Marathon in Northeim.

Andreas Giersberg (Bochum) am 06.02.21 beim Emsquellen-Marathon in Hövelhof.

Hermann Heyer (Winningen) am 14.02.21 beim Ahrufer-Marathon in Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Matthias Kröling (Köln) am 13.02.21 beim Kölsche Variété Marathon.

Wojciech Piotr Mehl (Stockelsdorf) am 17.02.21 an den Teichwiesen in Hamburg.

250 Marathons/Ultras

Thorsten Schulte (Quickborn) am 23.01.21 beim Rhedaer Forst Marathon in Rheda-Wiedenbrück.

Monika Tegge-Walderstein (Norderstedt) und **Ingo Kloss** (Bremen) am 28.02.21 an den Teichwiesen in Hamburg.

250 Marathons/Ultras

Norbert Fender (Rutesheim) 28.02.21 bei der Runde um Rutesheim.

300 Marathons/Ultras

Bernd Neumann (Vellmar) am 20.12.20 beim Flora-Westfalica Marathon in Rheda-Wiedenbrück.

400 Marathons/Ultras

Werner Britz (Aurich) am 21.02.21 beim Kölsche Alouette Marathon.

500 Marathons/Ultras

Ulrich Heitfeldt (Hohenhameln) am 09.01.21 beim Panorama Marathon in Bad Münde.

750 Marathons/Ultras

Gerd Junker (Wallenhorst) am 12.12.20 beim Rubbenbruchsee Marathon in Osnabrück.

900 Marathons/Ultras

Klaus-Peter Ulmschneider (Ostfildern) am 10.12.20 beim Kölsche Variété Marathon.

1.300 Marathons/Ultras

Dietrich Eberle (Seevetal) am 02.12.20 beim Buchwedel-Marathon in Horst.

2.250 Marathons/Ultras

EM Sigrid Eichner (Berlin) am 30.12.20 beim Speck weg Marathon über den Brocken in Berlin.

Austritte

Im vergangenen Jahr sind folgende Mitglieder ausgetreten. Für ihre Zukunft wünschen wir alles Gute:

Volker Dickmann aus Dinslaken

Heinz-Helmuth Kohl aus Drochtersen-Assel

Reinhard Reuter aus Neustadt

Martin Törber aus Hamburg

Neue Mitglieder seit letzter Clubheftausgabe

Der 100 Marathon Club Deutschland begrüßt die folgenden neuen Mitglieder:

546	Detlef Koriath aus Bad Salzuflen	552 A	Mike Baade aus Wunstorf
547	Karsten Krause aus Düsseldorf	553 A	Holger Sawilla aus Berne
548	Judith Strack aus München	554	Hans Buis aus Midwoud (NED)
549	Andreas Bettingen aus München	555	Detlef Hammann aus Stade
550 A	Alexander Henschel aus Wanfried	556	Manfred Opl aus Kassel
551	Klaus-Dieter Schulze aus Kropp		

Geburtstage

Der 100 Marathon Club Deutschland gratuliert zum „runden“ Geburtstag:

Peter Willner aus Steinfurt feierte im Februar seinen **70.** Geburtstag.

Hans Buis aus Midwoud (NED) feiert im März seinen **70.** Geburtstag.

Dietrich Eberle aus Seevetal feiert im März seinen **70.** Geburtstag.

Bernd Neumann aus Vellmar feiert im März seinen **70.** Geburtstag.

Bernhard Sesterheim aus Trier feierte im November seinen **75.** Geburtstag.

Wolfgang Wiethüchter aus Dortmund feierte im Januar seinen **80.** Geburtstag.

Mitgliederversammlung des 100MC am 20.03.2021

Liebe Mitglieder, leider fällt der Springe-Marathon am 20.03.2021 dem Corona-Virus zum Opfer. Wir bemühen uns, einen Ersatzlauf für die Teilnehmer an der Mitgliederversammlung zu organisieren.

Leider erlaubt der bis zum 7. März befristete Lockdown auch keine Hotelübernachtungen. Wir hoffen aber, dass anschließend die notwendigen Lockerungen beschlossen werden, damit wir uns am 20.03. treffen können und die auswärtigen Mitglieder auch eine Übernachtung buchen können.

Wegen ggfs. erforderlicher Änderungen von Termin und Veranstaltungsort aufgrund der Corona-Pandemie sowie zu dem neuen Laufangebot bitte Hinweise auf der Club-Homepage vor dem Sitzungsdatum beachten.

Termin: Samstag, 20.03.2021, 17:00 Uhr

Ort: Gaststätte Mariechen, Zum Oberntor 3, 31832 Springe

Stand: 23.02.2021

Neue Zählordnung von Michael Kiene

Liebe Vereinsmitglieder. Im Folgenden findet Ihr als Ergebnis des Arbeitskreises die überarbeitete Zählordnung als Änderungsversion. Alles was neu ist, ist unterstrichen und alles was rausfällt, ist durchgestrichen.

Bei vier Themen sind wir uns nicht einig geworden. Bei diesen Themen soll die nächste JHV entscheiden. Ich habe an die entsprechende Stelle in der Zählordnung einen Stern mit einer Zahl (1-4) in rot gesetzt. Dazu findet Ihr im Anschluss auch die vier Entscheidungsvorlagen.

Zählordnung des 100 Marathon Club Deutschland e.V.

Präambel:

In dieser Zählordnung wird teilweise nur die männliche Form genannt, um eine bessere Lesbarkeit sicherzustellen. Gleichwohl sind natürlich alle Geschlechter angesprochen, da in unserem Sport ein gleichberechtigtes Miteinander eine elementare Selbstverständlichkeit ist.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Zweck der Zählordnung, Statistikführung	§ 7 Etappenläufe
§ 2 Grundsatz zur Zählbarkeit	§ 8 Zeitläufe
§ 3 Wertung	§ 9 Duathlon- und Triathlon-Veranstaltungen
§ 4 Leistungsnachweis	§ 10 Staffelläufe
§ 5 Teilstrecken	§ 11 Veranstaltungen des DVV
§ 6 Mehrtagesläufe	§ 12 Übergangsregelung

§ 1 Zweck der Zählordnung, Statistikführung

Der 100 Marathon Club Deutschland e.V. führt eine Statistik über die Anzahl der von seinen Mitgliedern erfolgreich absolvierten Marathonteilnahmen. Diese Zählordnung dient der Aufstellung der Vereinsstatistik. Sie regelt, welche Marathonteilnahmen eines Mitgliedes erfolgreich absolviert sind und in die Statistik aufgenommen werden.

- (1) Die Statistik wird vom Vorstand geführt. Ein Vorstandsmitglied wird mit der Statistikführung beauftragt (Vereinsstatistiker).
- (2) Die Vereinsmitglieder legen nach Ablauf jedes Kalenderhalbjahres eine aktuelle Liste ihrer erfolgreich absolvierten und den Regelungen dieser Zählordnung entsprechenden Marathonteilnahmen dem Vorstand bzw. dem Vereinsstatistiker vor (gern per E-Mail). Liegt dem Vorstand bzw. dem Statistiker für die Vergangenheit bereits eine Liste vor, so genügt eine Ergänzung dieser Liste. Dabei ist der vom Verein eingeführte Vordruck zu verwenden oder eine Tabelle mit laufender Zählung (unterschieden nach Gesamtzahl, reiner Marathon und Ultramarathon), Datum, Ort, Land, Strecke und Zeit vorzulegen.

- (3) Der Vereinsstatistiker entscheidet über die Zählung einer Marathonteilnahme. Lehnt er eine Zählung ab, informiert er das Mitglied. Auf Antrag des Mitglieds, der innerhalb von drei Monaten nach Information beim Statistiker zu stellen ist, entscheidet der Vorstand über die Zählung. Diese Entscheidung ist nicht anfechtbar.
- (4) Der 100 Marathon Club Deutschland e.V. führt auch Statistiken von Nichtmitgliedern. Diese können ihre Daten zu diesem Zweck dem Vereinsstatistiker übermitteln, um dadurch die Datensammlung des Vereins zu unterstützen.
- (5) Der Vorstand des 100 Marathon Club Deutschland e.V. ist berechtigt, die Zählung von Läufen zeitweise auszusetzen. In so einem Fall wird der Vorstand dies auf der Internetseite des 100 Marathon Clubs bekannt geben und begründen.

*1

§ 2 Grundsatz zur Zählbarkeit

- (1) Eine erfolgreich absolvierte und damit zählbare Marathonteilnahme liegt vor, wenn der Teilnehmer im Rahmen einer jedermann zugänglichen Veranstaltung eine vom Veranstalter als veranstaltungskonform gewertete (§ 3) und dokumentierte (§ 4) Marathon- oder Ultramarathonleistung zu Fuß erbringt.
- (2) Eine Veranstaltung im Sinne der Zählordnung liegt vor, wenn
1. die Streckenlänge mindestens 42,195 km beträgt,
 2. ein öffentlich ausgeschriebener Wettkampf oder ein öffentlich ausgeschriebener Gruppenlauf vorliegt und
 3. mindestens drei Teilnehmer am Start sind. *2
- (3) Maßgeblich für die Richtigkeit der Streckenlänge ist die Ausschreibung des Veranstalters. Die Streckenlänge muss dort mit mindestens „42,195 km“ bzw. „26 Meilen 385 Yards“ angegeben sein. Die Angaben „42,2 km“, „26,2 Meilen“ bzw. „42 km“ oder „26 Meilen“ (ohne Nachkommastellen) sind akzeptabel, nicht jedoch „42,0 km“ bzw. „26,0 Meilen“. Die Streckenlänge soll in geeigneter Weise vermessen sein (z.B. gemäß den Regeln von DLV, AIMS bzw. IAAF WORLD ATHLETICS; bei Duathlon- bzw. Triathlonveranstaltungen Triathlon-Veranstaltungen gemäß den Regeln von DTU bzw. ITU).
- (4) Eine öffentliche Ausschreibung liegt vor, wenn die Veranstaltung durch eine schriftliche Einzelausschreibung, einen Laufkalender, eine Internetseite oder vergleichbare Medien öffentlich zugänglich gemacht wird. Die Teilnahme an der Veranstaltung muss grundsätzlich jedermann ~~offen stehen~~ offenstehen. Teilnehmerlimits, Zeitlimits oder die Forderung eines Attests stehen der Zählbarkeit nicht entgegen. Die Teilnahme an einem Einladungslauf ist nur dann zählbar, wenn die Leistung veranstaltungskonform erbracht und auch sonst in der Laufszenen oder vom 100 Marathon Club Deutschland anerkannt wurde. Virtuelle Läufe sind grundsätzlich von der Zählbarkeit ausgeschlossen und werden nicht anerkannt.
- (5) Mindestens drei Teilnehmer sind am Start, wenn vom Veranstalter mindestens drei Läufer gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 1 gleichzeitig gestartet werden. Diese müssen mit der Absicht starten, das offiziell ausgeschriebene Ziel oder ein offiziell ausgeschriebenes Teilstreckenziel i.S.d. § 5 Abs. 1 Nr. 2a zu erreichen. Werden nur zwei oder ein Teilnehmer vom Veranstalter gewertet, hat das gewertete Mitglied mit der Vorlage seiner Liste (§ 1 Abs. 3) einen Nachweis über die Zielerreichungsabsicht

eines bzw. zweier unterschiedlicher Starter zu erbringen; solange der Nachweis nicht vorliegt, ist die Teilnahme nicht zählbar.

- (6) Wenn der Veranstalter einen Blockstart mit unterschiedlichen Startzeiten der Blöcke, einen Nettozeitstart (z.B. mit Chipzeitnahme), eine Rahmen-Startzeit (z.B. Start zwischen 6:00 und 8:00 Uhr) oder einen vorzeitigen Start („Frühstart“) für jedermann oder für von ihm benannte Vergleichsgruppen ausschreibt, ist die Teilnahme bei ausschreibungskonformem Start ebenfalls zählbar. Frühstarts und Nachstarts sind nur am selben Kalendertag der Veranstaltung möglich, und zwar maximal 3 Stunden vorher oder 3 Stunden nach dem Hauptstart. Vor oder nach einer Rahmen-Startzeit ist ein Früh- oder Spätstart nicht möglich. Eine Rahmen-Startzeit darf nur für einen Zeitraum innerhalb eines Kalendertages festgelegt werden. Die Rahmen-Startzeit darf einen Zeitraum von 6 Stunden nicht überschreiten. Bei einer Rahmen-Startzeit müssen während der Startzeit mindestens insgesamt drei Teilnehmer gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 1 mit Zielerreichungsabsicht starten. Ein Frühstart ist auch zählbar, wenn dabei nicht drei Teilnehmer gleichzeitig starten, sofern beim Hauptstart i.S.d. Abs. 5 mindestens drei Teilnehmer starten.
- (7) Kommt ein Teilnehmer zu spät zum Start, ist seine Teilnahme nur dann zählbar, wenn der Veranstalter ihn noch startet bzw. starten lässt. Eine Teilnahme aufgrund eines eigenmächtigen Starts ist nicht zählbar.
- (8) Zur Kontaktreduzierung zum Infektionsschutz kann bei einer Laufveranstaltung durch Anwendung der Rahmen-Startzeit (§ 2 Abs. 6) ein direktes Zusammentreffen der Teilnehmer vermieden werden. Während der Rahmen-Startzeit können die Teilnehmer einzeln starten. Bei entsprechender Ausschreibung des Veranstalters kann zur weiteren Kontaktreduktion bei einem Rundkurs Start und Ziel individuell wählbar sein.

§ 3 Wertung

Die Wertung als veranstaltungskonform ist Sache des Veranstalters. Verweigert der Veranstalter eine Wertung der Leistung (z.B. wegen des Überschreitens eines Zeitlimits), so ist die Teilnahme nicht zählbar. Wertet der Veranstalter die Leistung trotz Überschreitens eines Zeitlimits, so ist die Teilnahme zählbar. Wertet der Veranstalter eine Teilleistung bei einer ausgeschriebenen Veranstaltung nicht oder als DNF, so ist die Teilnahme nicht zählbar. *3 Eine Ausnahme stellen hier die Backyard-Ultras dar. Wenn ein Läufer in der Ergebnisliste mit mehr als 42,195 km geführt wird, ist diese Leistung trotz Eintrag als DNF zählbar.

§ 4 Leistungsnachweis

- (1) Eine Teilnahme ist nur zählbar, wenn sie durch eine Urkunde, Ergebnisliste oder einen vergleichbaren Leistungsnachweis vom Veranstalter dokumentiert wurde.
- (2) Der Vorstand bzw. der Vereinsstatistiker kann die Vorlage dieser Leistungsnachweise anfordern, um die Statistik zu prüfen und zu bestätigen (z.B. für Jubiläen).

§ 5 Teilstrecken

- (1) Teilstrecken sind nur zählbar, wenn
1. die Anforderungen des § 2 erfüllt sind und 2. der Veranstalter die Teilstrecken entweder
 - a. als eigene Wertung ausgeschrieben (z.B. als offizielles Zwischenziel) oder
 - b. die offizielle Dokumentation von Teilstrecken (z.B. Rundenübersichten bei Ultramarathonläufen) vor dem Lauf in der Ausschreibung angekündigt und dann auch durchgeführt hat. Eine

Teilstrecke nach Nr. 2b. ist jedoch nicht zählbar, wenn der Veranstalter die Leistung zwar in einer Ergebnisliste dokumentiert, sie aber dennoch als DNF wertet.

- (2) Eine Teilstrecke, die der Teilnehmer an einer anderen Stelle als einem offiziellen Streckenanfang beginnt, ist nicht zählbar.
- (3) Eine Teilstrecke erfüllt die Anforderungen des § 2 nicht, wenn sie nicht vom Veranstalter ausgeschrieben wurde. Das gilt auch dann, wenn die Anforderungen des § 2 von der Veranstaltung im Übrigen erfüllt werden.

§ 6 Zeitläufe

- (1) Zeitläufe (z.B. 6-, 12- und 24-Stundenläufe) sind als eine Teilnahme zählbar, wenn die Anforderungen des § 2 erfüllt sind. Sie sind auch zählbar, wenn der Zeitrahmen über einen Kalendertag hinausgeht (§2 Abs.6), diese dürfen aber keine Möglichkeit eines Frühstarts oder Nachlauf beinhalten. Sie sind auch dann nicht mehrfach zählbar, wenn der Teilnehmer dabei die Marathondistanz mehrfach bewältigt hat.
- (2) Zeitläufe sind nur zählbar, wenn sie entsprechend den ausgeschriebenen Regeln des Veranstalters absolviert und gewertet wurden (z.B. eine evtl. ausgeschriebene Mindeststrecke oder -zeit erreicht wurde). Ein mit DNF gewerteter Zeitlauf ist nicht zählbar, selbst wenn der Teilnehmer nachweisen kann, mindestens 42,195 km zurückgelegt zu haben.
- (3) Absolviert der Teilnehmer eines Zeitlaufs vor dem Ende dieses Laufs einen weiteren Lauf, der während der Dauer des Zeitlaufes beginnt, dann ist diese weitere Teilnahme nicht zählbar.

§ 7 Etappenläufe

- (1) Bei Etappenläufen, bei denen für die Tagesetappen eigene Tageswertungen durchgeführt werden, sind die Tagesetappen jeweils einfach zählbar, wenn sie die Anforderungen gemäß § 2 erfüllen. Die Prüfung erfolgt für jede Etappe einzeln. Ist eine Etappe danach nicht zählbar (z.B. wegen kürzerer Streckenlänge als Marathon), berührt das die Zählbarkeit der anderen Etappen nicht.
- (2) Die Teilnahme an einer oder mehrerer Einzelstappen eines Etappenlaufes („Tagesläufer“) ist nur zählbar, wenn die Etappe die Anforderungen gemäß § 2 erfüllt. Dabei muss die Teilnahme an einer oder mehrerer Einzelstappen vom Veranstalter durch seine öffentliche Ausschreibung zugelassen sein und dokumentiert werden. Eine Aufnahme in die Ergebnisliste der Gesamtwertung oder der Tageswertung ist nicht erforderlich, solange die Dokumentation anderweitig erfolgt (z.B. durch eine Etappenurkunde).
- (3) Für Teiletappen im Rahmen von Etappenläufen gelten die Regelungen der §§ 3 bis 5.

§ 8 Mehrtagesläufe

Mehrtagesläufe, bei denen nur ein Start erfolgt und eine Wertung geführt wird, sind als eine Teilnahme zählbar, wenn die Anforderungen des § 2 erfüllt sind. Sie sind auch dann nicht mehrfach zählbar, wenn der Teilnehmer dabei die Marathondistanz mehrfach bewältigt hat.

§ 9 Duathlon- und Triathlon-Veranstaltungen

- (1) Eine Laufleistung im Rahmen von Duathlon- oder ~~Triathlonveranstaltungen~~ Triathlon-Veranstaltung sowie anderen vergleichbaren Mehrkampfveranstaltungen ist zählbar, wenn bei der Laufleistung die Anforderungen des § 2 erfüllt sind. Maßgeblich für den Start i.S.d. § 2 ist der Gesamtwettkampf.
- (2) Sind im Rahmen eines Mehrkampfs mehrere Laufteilstrecken zu bewältigen, die insgesamt die Streckenlänge i.S.d. § 2 erfüllen, so ist die Laufleistung als eine Teilnahme zählbar (z.B. Duathlon mit 21,1 km Laufen, dann einer Radstrecke und dann 21,1 km Laufen).
- (3) Die Laufleistung ist auch dann nicht mehrfach zählbar, wenn der Teilnehmer im Rahmen eines Mehrkampfs die Marathondistanz mehrfach zu Fuß bewältigt hat, es sei denn, die Anforderungen des § 5 an einen zählbaren Etappenlauf werden erfüllt (Etappenmehrkampf).

§ 10 Staffelläufe

- (1) Die Teilnahme an einem Staffellauf ist zählbar, wenn der Teilnehmer im Rahmen des Laufes als Staffelmittglied in Teilstrecken oder am Stück mindestens 42,195 km zurücklegt und durch Protokolle des Veranstalters dokumentiert. *4
- (2) Die Teilnahme als Ein-Mann-Staffel ist zählbar, wenn die Anforderungen des § 2 erfüllt sind und der Veranstalter eine solche Teilnahme auch ausgeschrieben hat.

§ 11 Veranstaltungen des DVV

- (1) Ultramarathonveranstaltungen des Deutschen Volkssport-Verbandes (DVV) sind zählbar.
- (2) Marathonveranstaltungen des Deutschen Volkssport-Verbandes (DVV) sind nicht zählbar.

§ 12 Übergangsregelung

- (1) Diese Zählordnung gilt für alle Teilnahmen an Veranstaltungen, die nach dem Inkrafttreten der Zählordnung durchgeführt werden.
- (2) Für frühere Veranstaltungen gelten die seinerzeit gültigen Fassungen der Zählordnung. Hat der Vorstand oder der Vereinsstatistiker eine Teilnahme als zählbar anerkannt, so bleibt es bei dieser Anerkennung.

Beschlossen auf der Mitgliederversammlung des 100 Marathon Club Deutschland e.V. in Springe am 20.03.2021.

Abstimmungsvorlage Nr. 1

Antrag:

In unserer Zählordnung ist der „Ultramarathon“ nicht definiert.

Die DUV hat festgelegt, dass eine Laufstrecke erst ab 45 km als Ultra erfasst wird. Damit wurden alle erfolgreich absolvierten Distanzen zwischen Marathon und Ultra aus der Statistik der DUV genommen.

Vorschlag:

- Ultramarathon analog zum DUV festlegen
- Zählweise ab der Änderung anpassen; keine rückwärtigen Änderungen

Vorschlag zur Umsetzung:

§1 Abs 7

Ultraläufe mit einer Streckenlänge von weniger 45 km werden in der Statistik als Marathon geführt.

Argumente dafür:

- Die DUV führt Ultras auch erst ab 45 km zur klaren Abgrenzung gegenüber dem Marathon
- Die absolute Zahl an erfolgreichen Läufen (Marathon + Ultra) bleibt weiterhin erhalten

Argumente dagegen:

- Der 100 Marathon Club zählt die Anzahl der Marathons und Ultras sowieso zusammen, daher ist es nicht nötig, den Mitgliedern diese Art der Zählweise vorzuschreiben.
- Die DUV hat ihre Grenze von 45 km total willkürlich gesetzt, und es ist nicht einzusehen, warum der 100 Marathon Club als souveräner Verein diese Marke übernehmen soll. Ich glaube, wir haben mindestens die Kompetenz der DUV bezüglich Ultras, unsere Mitglieder haben eine große Zahl von Ultras gefinisht (laut letzter Gesamtstatistik 26512 !). Zudem sind wir gem. unserer Vereinsbezeichnung ein Marathonclub, alles darüber ist logischerweise Ultra, und es ist müßig, sich über willkürliche Marken von z.B. 43 oder 45 km den Kopf zu zerbrechen.

Bei der Marke 45 km stellt sich auch automatisch die (unbeantwortete) Frage: Was sind denn dann Läufe zwischen Marathon und 44,999 km?

Es gibt deutschland-, europa- und weltweit keinerlei einheitliche Regeln, wann ein Lauf als Ultra zu werten ist, und es wird so eine Regelung wohl kaum jemals geben. Deshalb spricht beim 100 Marathon Club Deutschland überhaupt nichts gegen die bisherige Regelung.

In § 2 Ziffer (3) ist die Angabe und Vermessung der Streckenlänge eindeutig geregelt, deshalb sind auch keinerlei Reserven über die 42,195 km hinaus zur sicheren Einhaltung der Marathondistanz erforderlich.

- International ist nur die Länge der Marathondistanz mit 42,195 km festgelegt.
- Es gibt keine international anerkannte zweite Definition für Ultramarathon-Läufe.
- Bei Streckenvermessungen ist ein „Sicherheitszuschlag“ von 1 ‰ der Streckenlänge vorgesehen, d.h. eine vermessene Länge von 42,237 km für eine Marathonstrecke.
- Die Definition des DUV-Statistiklers „Ultra zählt erst ab 45 km“ hat somit keine inhaltliche Begründung.
- Die Meldung von Läufen im 100 MC als M oder U wird zwischen 42,3 und 44,9 km daher individuell unterschiedlich gehandhabt.

- Die am wenigsten eingreifende Lösung ist, dieses Vorgehen so zu belassen.
- Bereits 1921 hat der internationale Verband für Leichtathletik die Gesamtlänge für einen Marathon mit 42,195 km festgelegt. In der Regel 240 der IWR (Internationale Wettkampfregele) des DLV ist auch heute noch die Standardstrecke Marathon mit exakt 42,195 km angegeben. Alle Läufe, die demnach länger als diese Strecke sind, sind keine Marathons und werden landläufig als Ultramarathons bezeichnet.
- Wenn nun die DUV seit einigen Jahren nur Läufe von mindestens 45 km Länge statistisch erfasst, ist dies eine willkürliche Festlegung – genau so gut könnten es 44 km oder aber auch 46,374 km sein.
- Da beim 100 Marathon Club die Anzahl aller Läufe mit mindestens 42,195 km erfasst wird, ist es eigentlich egal, ab wieviel km wir noch Marathon oder bereits Ultra zählen.
- Die bisher geltende Regelung, alle Läufe mit mindestens 42,195 km und weniger als 45 km als Marathon oder Ultramarathon zu zählen und zu melden schränkt uns Aktive am wenigsten ein und sollte deshalb beibehalten werden.

Abstimmungsvorlage Nr. 2

Antrag (5 Stück):

1. In meinen Augen ist die Mindestzahl von 3 Läufern zu diskutieren - das ermöglicht faktisch unkontrollierbare Solo-Läufe, wenn man noch 2 Kollegen fragen kann, ob sie mal kurz zum Start kommen, um pro forma 10 Meter zu laufen. Mindestens 5 Starter und 3 Finisher fände ich persönlich angemessen.
2. §2, (2) "Drei Teilnehmer am Start" würde ich ersetzen durch "drei Teilnehmer im Ziel".
3. Marathons / Ultras sollten nur dann zählbar sein, wenn es 10 (zehn) oder mehr Finisher gibt, wie es in anderen Clubs der Fall ist. Ich werde das noch genauer recherchieren.
4. Die Mindestteilnehmerzahl soll auf fünf hoch gesetzt werden, davon müssen mindestens drei das Ziel erreichen.
5. Ich halte mindestens 5 Starter und zwei Finisher für notwendig.

Vorschlag zur Umsetzung:

§2 Abs 2, Abs 5 und Abs 6

Änderung der Anzahl „drei“ auf „fünf“ Starter.

Argumente dafür:

Argumente dagegen:

- Es gibt keinen Grund dafür, die Mindestteilnehmerzahl über 3 hinaus zu erhöhen. Das würde Veranstalter und Teilnehmer unnötig einschränken. Irgendwelche Tricksereien, dass z.B. jemand „Nichtläufer“ zu Erreichung der 3 Starter (z. B. Freunde, Leute, die zufällig vorbeikommen) in die Starterliste aufnimmt, die dann nach ein paar Metern aufhören, sind meines Wissens noch nie vorgekommen und durch die Zählordnung auch ausgeschlossen, §2 (5). Auch eine Erhöhung der Mindestteilnehmerzahl könnte solche theoretischen Konstruktionen nicht ausschließen und kann eine Finisherzahl von min. 3 genausowenig gewährleisten.
- Es kommt immer wieder vor, dass Zusagen von Teilnehmern kurzfristig abgesagt werden. Damit werden die bestraft, die pünktlich zum Lauf erscheinen. Bei den Läufen (z.B. von

- 100MC Mitgliedern) sind 5 Zusagen erfolgt und ein Teilnehmer sagt dann aber kurzfristig ab. Nun reist jemand 400 km zum Lauf an und wird damit konfrontiert, dass keine Zählbarkeit vom Lauf möglich ist. Daher die Zählbarkeit mit mindestens 3 Teilnehmern beibehalten.
- Liegt eine Erhöhung der Teilnehmerzahl darin begründet, Manipulationen zu verhindern, so kann diese auch bei 5 oder 10 Startern erfolgen. Grundsätzlich gilt, dass Läufer ehrlich zueinander sind. Bei Verstößen wird sich das bis zum 100MC Statistiker und Vorstand durchsprechen.
 - International ist eine Mindestanzahl von 3 Starter/innen für einen Wettkampf gefordert, darüber hinaus gibt es keine weiteren Bestimmungen in den Internationalen Wettkampfbestimmungen (IWB).
 - Auch kleine Laufveranstaltungen haben ihre Daseinsberechtigung.
 - Die am wenigsten eingreifende Lösung ist, diese Regelung so wie in den IWB zu belassen.
 - Die Regel 260 der IWR (Internationale Wettkampfbregeln) des DLV regelt die Einreichung und Bestätigung von Weltrekorden: „An Einzelwettbewerben müssen mindestens drei Athleten mit ernsthaftem Einsatz teilgenommen haben“.
 - Wenn gemäß der IWR drei Athleten am Start ausreichend sind, sollte dies nicht durch die Zählordnung des 100 Marathon Clubs verschärft werden. Nehmen wir einmal an, wir fordern laut Zählordnung fünf Starter: es könnte dann theoretisch passieren, dass ein Mitglied bei einer Meisterschaft startet und einen nationalen oder internationalen Titel holt, aber der Lauf wegen zu wenig Startern beim 100 Marathon Club nicht in der Statistik zählt. Der Athlet könnte dies im Einzelfall sicherlich verschmerzen, aber das kann nicht im Sinne unseres Sports sein.
 - Über eine Mindestanzahl von Teilnehmern im Ziel wird in den IWR überhaupt keine Aussage getroffen. Dies würde meines Erachtens auch keinen Sinn machen. Man stelle sich nur mal vor, bei einem Wettbewerb gehen ordnungsgemäß 3 Teilnehmer an den Start von denen einer das Ziel in Rekordzeit erreicht und die beiden anderen den Wettbewerb abbrechen und das Ziel nicht erreichen. Der Teilnehmer hätte dann zwar einen Weltrekord erzielt, aber bei einer eventuell geforderten Mindestanzahl von Teilnehmern im Ziel in der Zählordnung des 100 Marathon Clubs wäre dies nicht zählbar.
 - Auch das Argument, „unser Sport lebe vom gemeinsamen Laufen und erfordere mehr als 3 Teilnehmer“ kann ich nicht nachvollziehen. In den letzten Wochen wurden zahlreiche Laufveranstaltungen durchgeführt, bei denen gewiss nicht mehr von gemeinsamem Laufen geredet werden kann – Stichwort Rahmen-Startzeit.
 - Deshalb:
 - o Vorausgesetzt, wir wollen überhaupt eine Mindestanzahl festlegen, sollten wir es bei der bisherigen Regelung mit 3 Teilnehmern am Start belassen. Wir könnten aber darüber nachdenken, diese durch „3 Teilnehmer gleichzeitig am Start“ zu ergänzen.
 - o Über eine Mindestanzahl im Ziel sollten wir keine Aussage treffen.

Abstimmungsvorlage Nr. 3

Antrag:

Mein Anliegen ist es, nicht gefinierte Ultras, bei den Zwischenzeiten gemessen werden, z.B. 100 Meilenlauf Berlin, nach mindestens 42,195 gelaufenen km zu werten! Oder z.B. LBU60km am kommenden Samstag in Zierenberg, wenn nach 5 Runden 50 km absolviert und dokumentiert sind.

Vorschlag zur Umsetzung:

§3

Die Wertung als veranstaltungskonform ist Sache des Veranstalters. Verweigert der Veranstalter eine Wertung der Leistung (z.B. wegen des Überschreitens eines Zeitlimits), so ist die Teilnahme nicht zählbar. Wertet der Veranstalter die Leistung trotz Überschreitens eines Zeitlimits, so ist die Teilnahme zählbar. Wertet der Veranstalter eine Teilleistung bei einer ausgeschriebenen Veranstaltung nicht oder als DNF, so ist die Teilnahme ~~nicht zählbar~~ nur zählbar, wenn es vom Veranstalter dokumentierte Zwischenergebnisse mit einer Laufleistung von mindestens 42,195 km gibt.

Argumente dafür:

- Es spricht nichts dagegen, dass solche Ergebnisse mit vom Veranstalter dokumentierten Zwischenergebnissen für den 100 MC zählbar sind, auch im Sinne der Gleichbehandlung, zumal eine vergleichbare Regelung für Backyard-Ultras in die Zählordnung aufgenommen werden soll.
- Mehr zählbare Läufe

Argumente dagegen:

- Es gilt immer die Ausschreibung vom Veranstalter, persönliche Auslegungen dürfen nicht angewandt werden.
- Es würden absolvierte Teilstrecken gezählt werden, obwohl keine ausgeschriebene Laufstrecke gefinished wurde (Wertung als DNF).
- Es soll das Prinzip beibehalten werden, dass der Laufveranstalter eine Leistung werten muss (z.B. in der Ergebnisliste), damit sie zählbar ist.
- Wenn bei einem Ultralauf bereits in der Ausschreibung Teilziele mit 42,195 km oder mehr festgelegt werden, sollte mit einer Bestätigung dieser Laufleistung durch den Veranstalter diese zählbar sein. Wenn allerdings ein Ultralauf abgebrochen wird, ist das ein DNF und sollte selbst bei einer Laufleistung von 42,195 km oder mehr nicht gezählt werden.
- Sonderfälle:
 - o Backyard Ultra ist ein Ausscheidungsrennen, „Last man standing“. Das Rennen läuft so lange, bis nur noch ein Läufer zur nächsten Runde antritt und diese dann auch im Zeitlimit beendet hat. Es gibt also nur einen Läufer, der das Rennen im Ziel beendet, nämlich den Sieger. Alle anderen Läufer haben den Lauf abgebrochen – entweder durch eigene Aufgabe oder wegen Überschreitung der Laufzeit pro Runde. Dies stellt für mich ein klassisches DNF dar. Deshalb sollte diese Leistung auch nicht gewertet werden.
 - o Das Ziel bei einem Lauf über eine bestimmte Zeit (z.B. 24 Stunden Lauf) ist es, in dieser vorgegebenen Zeit eine möglichst große Distanz zurückzulegen. Jeder Läufer läuft also in dieser Zeit die Distanz, welche er nach seinem Vermögen in der Lage ist zu laufen. Bei gleich oder mehr als Marathondistanz also zählbar.
- Der Vergleich hinkt zwar:
 - o Bei einem Fußballspiel würde kein Mensch auf die Idee kommen, der unterlegenen Mannschaft Punkte zu geben, nur weil sie mitgespielt hat.

Abstimmungsvorlage Nr. 4

Antrag:

Der „Staffellauf“ ist auch schwierig, wenn Teilstrecken zum Marathon addiert werden können (24h Zeitfenster?)

Vorschlag zur Umsetzung:

§10 Abs. 1

Die Teilnahme an einem Staffellauf ist zählbar, wenn der Teilnehmer im Rahmen des Laufes als Staffelmittglied ~~in Teilstrecken oder~~ am Stück mindestens 42,195 km zurücklegt hat oder und durch Protokolle des Veranstalters dokumentiert wurde, dass innerhalb 24 Stunden Teilstrecken von zusammen mindestens 42,195 km zurückgelegt wurden.

Argumente dafür:

- Ein 24 Stunden Zeitfenster ist angemessen, um bei einem Staffellauf eine Distanz von mindestens 42,195 km als zählbar zu werten.
- Klarere Definition des Laufens mehrerer Teilstrecken bei einem Staffellauf mit Gesamtlänge von mindestens 42,195 km durch Begrenzung auf ein 24-Stunden-Zeitfenster hierfür.

Argumente dagegen:

- Die bisherige Regelung sollte beibehalten werden, eine Änderung durch Begrenzung auf 24h bei Teilstrecken ist nicht gerechtfertigt. Bei z.B. einem 48 h Lauf würde eine absolvierte Marathondistanz ja schließlich auch zählbar sein.
- Bei der Forderung von 3 Teilnehmern am Start, sehe ich beim Staffellauf ein weiteres Problem: sollen hier die anderen Teilnehmer der eigenen Staffel mitgezählt werden, oder müssen es dann 3 Starter von unterschiedlichen Staffeln sein.

Jahresstatistik per 31.12.2020 (erstellt von Michael Kiene)

Name	Vorname	Ort	Nat.	MNr.	A	Marath.	Ultra	Summe	Bem	Platz	Stand
Löher	Burkhard	Wedel	GER	409		89	22	111		1	31.12.2020
Tegge-Walderstein	Monika	Norderstedt	GER	477		87	24	111		1	31.12.2020
Steckel	Manfred	Köln	GER	385		88	21	109		3	31.12.2020
Hottas	Christian	Hamburg	GER	1		96	8	104		4	31.12.2020
Kloss	Ingo	Bremen	GER	513		59	43	102		5	31.12.2020
Ulmschneider	Klaus-Peter	Ostfildern	GER	202		84	18	102		5	31.12.2020
Schroeder	Christine	Hamburg	GER	257		81	10	91		7	31.12.2020
Mintgen	Dietmar	Nickenich	GER	237		69	18	87		8	31.12.2020
Kater	Werner	Fuhlen	GER	434		74	12	86		9	31.12.2020
Loeber	Ralf	Bornheim	GER	414		78	5	83		10	31.12.2020
Reddert	Anja	Bergisch Gladbach	GER	542		71	7	78		11	31.12.2020
Gieler Prof. Dr.	Wolfgang	Bad Neuenahr	GER	389		39	38	77		12	31.12.2020
Eberle	Dietrich	Seevetal	GER	103		62	12	74		13	31.12.2020
Cavaleiro	Peer	Viersen	GER	292		49	23	72		14	31.12.2020
Cavaleiro Prof. Dr.	Claudia	Viersen	GER	248		49	23	72		14	31.12.2020
Kuhn	Sylke	Kassel	GER	422		62	10	72		14	31.12.2020
Junker	Gerd	Wallenhorst	GER	323		58	12	70		17	31.12.2020
Kiene	Michael	Norheim	GER	308		41	28	69		18	31.12.2020
Turzynski	Michael	Hannover	GER	10		58	10	68		19	31.12.2020
Mol	Ben	Almere	NED	37		61	3	64		20	31.12.2020
Heitfeldt	Ulrich	Hohenhameln	GER	440		47	16	63		21	31.12.2020
Dembeck	Ralf	Geestland	GER	518		44	18	62		22	31.12.2020
Häsler	Olaf	Bremen	GER	398		38	22	60		23	31.12.2020
Böttjer	Winfried	Bremen	GER	358		40	18	58		24	31.12.2020
Mehl	Wojciech Piotr	Stockelsdorf	GER	450		53	0	53		25	31.12.2020
Sagasser	Mario	Henstedt-Ulzburg	GER	172		42	11	53		25	31.12.2020
Neugebauer	Katrin	Stadthagen	GER	531		32	20	52		27	31.12.2020
Mütze	Willem	Heerlen	NED	254		35	16	51		28	31.12.2020
Kröling	Matthias	Köln	GER	514		44	6	50		29	31.12.2020
von Kocemba	Rosemarie	Kiel	GER	118		38	12	50		29	31.12.2020
Sawilla	Holger	Berne	GER	553	A	34	15	49	1.	31	31.12.2020
Vajen	Heino	Osterh.-Scharmbeck	GER	446		32	17	49		31	31.12.2020
Bieler	Jana	Berlin	GER	501		45	3	48		33	31.12.2020
Bieler	Michael	Berlin	GER	502		43	4	47		34	31.12.2020
Gino	Paolo Francesco	Novara	ITA	380		45	1	46		35	31.12.2020
Tomaschewski	Ulrich	Crailsheim	GER	233		27	18	45		36	31.12.2020
Britz	Werner	Aurich	GER	226		43	1	44		37	31.12.2020
Komar	Ewald	Weinheim	GER	493		24	18	42		38	31.12.2020
Stohldreier	Thorsten	Hamburg	GER	390		14	28	42		38	31.12.2020
Braun	Helmut	Bielefeld	GER	192		38	2	40		40	31.12.2020
Lietz	Ralf	Wildeshausen	GER	453		25	15	40		40	31.12.2020
Korioth	Delef	Bad Salzufflen	GER	546		22	17	39	1.	42	31.12.2020
Neumann	Bernd	Vellmar	GER	345		38	1	39		42	31.12.2020
Wallesch	René	Geesthacht	GER	12		33	6	39		42	31.12.2020
August	Karsten	Hamburg	GER	520		21	17	38		45	31.12.2020
Spiekermann	Peter	Melle	GER	462		30	8	38		45	31.12.2020
Barz	Inka	Neu Wulmstorf	GER	532		26	11	37		47	31.12.2020
Radzuweit	Thomas	Hamburg	GER	124		27	9	36		48	31.12.2020
Rosieka	Helmut	Bremen	GER	194		18	18	36		48	31.12.2020
Dolezych	Steve	Obernholz	GER	482		30	5	35		50	31.12.2020
Laig	Uwe	Lengerich	GER	432		33	2	35		50	31.12.2020
Schulte	Thorsten	Quickborn	GER	431		11	23	34		52	31.12.2020
Neumeister	Klaus	Gladenbach	GER	13		28	5	33		53	31.12.2020
de Vries	Bennie	Stadskanaal	NED	466		29	3	32		53	31.12.2020
Heinig	Marcel	Berlin	GER	186		19	13	32		53	31.12.2020
Kortyka	Joachim	Speyer	GER	287		10	22	32		53	31.12.2020
Dehling	Sascha	Berlin	GER	526		16	15	31		57	31.12.2020
Frühauf	Sylvia	Bissendorf	GER	328		24	7	31		57	31.12.2020
Kuhlmey Dr.	Jürgen	Oldenburg	GER	43		28	3	31		57	31.12.2020
Henschel	Alexander	Wanfried	GER	550	A	14	16	30	1.	60	31.12.2020
Baade	Mike	Wunstorf	GER	552	A	22	8	30	1.	60	31.12.2020
Jungclaus	Frank	Wedemark	GER	413		14	16	30		60	31.12.2020
Ramthun	Martina	Hamburg	GER	369		28	2	30		60	31.12.2020
Rizzitelli	Michele	Barletta	ITA	116		22	7	29		64	31.12.2020
Roch	Karl	Oberhausen	GER	470		6	23	29		64	31.12.2020

Name	Vorname	Ort	Nat.	MNr.	A	Marath.	Ultra	Summe	Bem	Platz	Stand
Eichner	Sigrid	Berlin	GER	4	E	20	8	28		66	31.12.2020
Fender	Norbert	Rutesheim	GER	336		15	12	27		67	31.12.2020
Fischer	Marc	Salzgitter	GER	355		19	8	27		67	31.12.2020
Honing	Gijs	Blokker	NED	128		22	5	27		67	31.12.2020
Isman	Dehen	Aachen	AUT	469		23	4	27		67	31.12.2020
Klatt	Detlef	Leverkusen	GER	439		27	0	27		67	31.12.2020
Kortyka	Sara	Speyer	GER	351		9	18	27		67	31.12.2020
Wenzel Dr.	Christoph	Dortmund	GER	44		27	0	27		67	31.12.2020
Bremer	Andreas	Witten	GER	468		25	1	26		74	31.12.2020
Fehling	Christian	Marschacht	GER	340		15	11	26		74	31.12.2020
Martin	Peter	Bad Hersfeld	GER	523		20	6	26		74	31.12.2020
Blumenroth	Michael	Frankfurt/Main	GER	403		17	8	25		77	31.12.2020
Fender	Birgit	Rutesheim	GER	335		16	9	25		77	31.12.2020
Hahn	Alexander	Lensahn	GER	524		21	4	25		77	31.12.2020
Meikstat	Gunnar	Berlin	GER	489		22	3	25		77	31.12.2020
Hunhold	Jens	Rathenow	GER	367		21	3	24		81	31.12.2020
Schütte	Heinrich	Nordstemmen	GER	137		19	5	24		81	31.12.2020
Haschen	Jürgen	Kassel	GER	331		18	5	23		83	31.12.2020
Hesse	Jörn	Freden	GER	488		18	5	23		83	31.12.2020
Schulz	Wolfgang	Barsinghausen	GER	511		18	5	23		83	31.12.2020
Strack	Judith	München	GER	548		20	2	22	1.	86	31.12.2020
Haase	Falko	Hamburg	GER	342		21	1	22		86	31.12.2020
Reinhard-Miltz	Gerhard	Kreuzlingen	SUI	260		22	0	22		86	31.12.2020
Sagasser	Doris	Henstedt-Ulzburg	GER	171		20	2	22		86	31.12.2020
Andreas	Bettingen	München	GER	549		19	2	21	1.	90	31.12.2020
Neumann	Klaus	Stuttgart	GER	53		10	11	21		90	31.12.2020
Rehers, Dr.	Hans-Werner	Osnabrück	GER	285		19	2	21		90	31.12.2020
Baumgarten	Karl-Wolfgang	Weyhe	GER	196		19	1	20		93	31.12.2020
Feurich	Cornelia	Hamburg	GER	458		12	8	20		93	31.12.2020
Javed	Roman	Rietberg	GER	533		19	1	20		93	31.12.2020
Riedel	Andreas	Roßleben	GER	472		18	2	20		93	31.12.2020
Rolfes	Maria	Lohne	GER	294		19	1	20		93	31.12.2020
Spatz	Erik	Hamburg	GER	505		10	10	20		93	31.12.2020
Treiber	Andreas	Heidelberg	GER	530		8	12	20		93	31.12.2020
Bangert	Klaus	Bargfeld-Stegen	GER	288		17	2	19		100	31.12.2020
Decius, Dr.	Karl-Walter	Bünde	GER	357		14	5	19		100	31.12.2020
Körner	Jens	Leipzig	GER	512		19	0	19		100	31.12.2020
Gröhn	Beate	Kaltenkirchen	GER	346		18	0	18		103	31.12.2020
Heidemann	Udo	Bielefeld	GER	540		9	9	18		103	31.12.2020
Hinz	Doris	Eckernförde	GER	486		17	1	18		105	31.12.2020
Boyde-Wolke	Robert	Zeuthen	GER	545	A	14	3	17	1.	106	31.12.2020
Chittka, Dr.	Jörg	Ratingen	GER	451		16	1	17		106	31.12.2020
Hussel	Patrick	Springe	GER	516		10	7	17		106	31.12.2020
Leffler	Mirko	Suhl	GER	338		3	14	17		106	31.12.2020
Mantel	Klaus	Fellbach	GER	480		5	12	17		106	31.12.2020
Gargano	Angela	Barletta	ITA	115		10	6	16		111	31.12.2020
Koenig	Jörg	Stade	GER	222		8	8	16		111	31.12.2020
Hantscher	Stefan	Suhl-Heinrichs	GER	492		7	8	15		113	31.12.2020
Heyer	Hermann	Winningen	GER	420		15	0	15		113	31.12.2020
Jaekel	Christoph	Hamburg	GER	467		15	0	15		113	31.12.2020
Rohwedder	Cornelia	Berlin	GER	356		1	14	15		113	31.12.2020
Weber	Michael	Stuttgart	GER	87	E	5	10	15		113	31.12.2020
Bultmann	Jürgen	Asendorf	GER	438		10	4	14		118	31.12.2020
Danger	Frank	Hamburg	GER	521		13	1	14		118	31.12.2020
Köhn	Erika	Tangstedt	GER	272		12	2	14		118	31.12.2020
Möhle	Marion	Darmstadt	GER	282		3	11	14		118	31.12.2020
Pandian	Sivabalan	Mumbai	IND	457		11	3	14		118	01.03.2020
Reich	Dieter	Ahnatal	GER	436		14	0	14		118	31.12.2020
von Palombini	Jobst	Bückerburg	GER	29		14	0	14		118	31.12.2020
Drexler Prof. Dr.	Hans	Braunschweig	GER	122		10	3	13		125	31.12.2020
Kühl	Sabine	Alveslohe	GER	471		13	0	13		125	31.12.2020
Makuszies	Bodo	Winsen / Luhe	GER	160		13	0	13		125	31.12.2020
Henke Dr.	Volkmar	Rheine	GER	17		11	1	12		128	31.12.2020
Reuter	Jürgen	Lebach	GER	487		6	6	12		128	31.12.2020
Spieker	Johann	Laar	GER	135		12	0	12		128	31.12.2020
Bogacz	Rico	Delmenhorst	GER	427		11	0	11		131	31.12.2020
Köhler	Tom	Steinfurt	GER	507		8	3	11		131	31.12.2020
Koczor	Carsten	Kreuztal	GER	496		9	2	11		131	31.12.2020
Liegmann	Günter	Osnabrück	GER	319		8	3	11		131	31.12.2020

Name	Vorname	Ort	Nat.	MNr.	A	Marath.	Ultra	Summe	Bem	Platz	Stand
Rohwedder	Wolfgang	Büsum	GER	443		11	0	11		131	31.12.2020
Scheper	Thorsten	Langförden	GER	410		11	0	11		131	31.12.2020
Stoll	Winfried	Offenburg	GER	437		10	1	11		131	31.12.2020
Bernath	Wolfgang	Waldbreitbach	GER	395		10	0	10		138	31.12.2020
Gickler Dr.	Wolfgang	Lahnstein	GER	490		7	3	10		138	31.12.2020
Kerkenbusch	Werner	Oberhausen	GER	366		10	0	10		138	31.12.2020
Sandelmann	Monika	Wilhelmshaven	GER	499		6	4	10		138	31.12.2020
Storz	Armin	Lichtenwald	GER	421		3	7	10		138	31.12.2020
Gerlach	Jörg	Bergkamen	GER	208		9	0	9		143	31.12.2020
Niedeck	Tanja	Neuenkirchen	GER	495		5	4	9		143	31.12.2020
Pitz	Markus	Bad Driburg	GER	406		9	0	9		143	31.12.2020
Schacht	Torsten	Norderstedt	GER	162		8	1	9		143	31.12.2020
Schremmer	Gerd	Plauen	GER	363		9	0	9		143	31.12.2020
Sweers	Ralf	Emden	GER	425		8	1	9		143	31.12.2020
Törber	Martin	Hamburg	GER	485		4	5	9		143	30.06.2020
Felser	Kerstin	Germersheim	GER	441		8	0	8		150	31.12.2020
Graubner	Rolf	Hamburg	GER	375		7	1	8		150	31.12.2020
Klatt	Dirk	Montabaur	GER	290		7	1	8		150	31.12.2020
Krause	Karsten	Düsseldorf	GER	547	A	6	2	8	1.	150	31.12.2020
Schmitz	Siegfried	Kiel	GER	57		4	4	8		150	31.12.2020
Szarvas	Markus	Sonsbeck	GER	424		8	0	8		150	31.12.2020
Traeder	Martin	Hamburg	GER	307		5	3	8		150	31.12.2020
Froonhoff	Rob	Amersfoort	NED	119		7	0	7		157	31.12.2020
Giersberg	Andreas	Bochum	GER	359		3	4	7		157	31.12.2020
Höper	Hanno	Lensahn	GER	387		5	2	7		157	31.12.2020
Pöttger	Robert	Remshalden	GER	392		3	4	7		157	31.12.2020
Preine	Gerrit	Bomlitz	GER	383		7	0	7		157	31.12.2020
Breer	Pater Tobias	Duisburg	GER	534	A	6	1	7		157	31.12.2020
Sandelmann	Dieter	Wilhelmshaven	GER	500		3	4	7		157	31.12.2020
Slaaf	Sjoerd	Groningen	NED	99		7	0	7		157	31.12.2020
Schulze	Klaus-Dieter	Kropp	GER	551	A	5	1	6	1.	165	31.12.2020
Deifuß, Dr.	Holger	Ascheberg	GER	541		6	0	6		165	31.12.2020
Dickmann	Volker	Dinslaken	GER	344		0	6	6		165	30.06.2020
Kummer	Peter	Hamburg	GER	329		6	0	6		165	31.12.2020
Luther	Heiko	Neunkirchen am B.	GER	527		6	0	6		165	30.06.2020
Ostapenko	Tanya	Göttingen	USA	491		2	4	6		165	31.12.2020
Randt	Christoph	Mannheim	GER	139		3	3	6		165	31.12.2020
Berka	Frank	Hamburg	GER	168		5	0	5		172	31.12.2020
Clausen	Jürgen	Nübel	GER	374		3	2	5		172	31.12.2020
Felser	Klaus	Bellheim	GER	463		5	0	5		172	31.12.2020
Franck	Arne	Kaltenkirchen	GER	175		5	0	5		172	31.12.2020
Gierse	Gerold	Wildeshausen	GER	79		5	0	5		172	31.12.2020
Orth	Peter	Vellmar	GER	426		5	0	5		172	31.12.2020
Peemöller	Sven	Bad Oldesloe	GER	269		5	0	5		172	31.12.2020
Retzlaff	Harald	Bochum	GER	341		4	1	5		172	31.12.2020
Eisele	Gabriele	Rendsburg	GER	354		3	1	4		180	31.12.2020
Frank	Rolf	Hohenaspe	GER	6		4	0	4		180	31.12.2020
Heeger	Peter	Rheine	GER	473		4	0	4		180	31.12.2020
Hetzel	Hans-Jürgen	Ellerbek	GER	332		3	1	4		180	31.12.2020
Hirschberger	Torsten	Hannover	GER	125		2	2	4		180	29.09.2020
Huber	René	Ostrhauderfehn	GER	517		3	1	4		180	31.12.2020
Penning	Hans-Dieter	Leer	GER	519		3	1	4		180	31.12.2020
Risch	Joachim	Köln	GER	360		4	0	4		180	31.12.2020
Schlosser	Jens	Bennewitz	GER	430		4	0	4		180	31.12.2020
Weismann	Torsten	Breisach	GER	442		3	1	4		180	30.06.2020
Würl	Hans	Rödinghausen	GER	320		4	0	4		180	30.06.2020
Elster	Dieter Max	Buchum	GER	476		3	0	3		191	30.06.2020
Gruhn	Frank	Salzgitter	GER	376		3	0	3		191	31.12.2020
Hoffmann	Jens	Laasdorf	GER	456		0	3	3		191	30.06.2020
Kellermann	Peter	Wentorf	GER	271		3	0	3		191	30.06.2020
Porstner	Crispin	Bremen	GER	455		1	2	3		191	31.12.2020
Richter	Michael	Braunschweig	GER	157		2	1	3		191	31.12.2020
Sachse	Matthias	Berlin	GER	384		1	2	3		191	31.12.2020
Selent	Andrea	Hannover	GER	498		1	2	3		191	30.06.2020
Sporleder	Ole	Hamburg	GER	152		1	2	3		191	31.12.2020
Themm	Thorsten	Nortorf	GER	95		0	3	3		191	31.12.2020
Westphal	Hans-Joachim	Berlin	GER	393		3	0	3		191	31.12.2020
Boenigk	Luzie	Berlin	GER	429		2	0	2		202	31.12.2020
Busse	Thomas	Bernterode	GER	481		2	0	2		202	31.12.2020

Name	Vorname	Ort	Nat.	MNr.	A	Marath.	Ultra	Summe	Bem	Platz	Stand
Dörnte	Regine	Kaltenkirchen	GER	399		2	0	2		202	31.12.2020
Klinger	Uwe	Sindelfingen	GER	508		1	1	2		202	30.06.2020
Krauss	Roland	Kammerstein	GER	408		1	1	2		202	31.12.2020
Pielke	Thomas	Kummerfeld	GER	361		2	0	2		202	31.12.2020
Reichart	Rolf-Achim	Obertshausen	GER	525	A	1	1	2		202	31.12.2020
Schlüter	Eva	Hatzenbühl	GER	274		2	0	2		202	31.12.2020
Schwengler	Franz	Nürnberg	GER	74		2	0	2		202	31.12.2020
Schwiene	Reinhard	Wesseln	GER	460		1	1	2		202	30.06.2020
Biallas	Jürgen	Iserlohn	GER	148		0	1	1		212	31.12.2020
Delbanco, Dr.	Evert	Köln	GER	314		1	0	1		212	31.12.2020
Heilers	Florian	Düsseldorf	GER	373		1	0	1		212	31.12.2020
Jäger	Hans	Mannheim	GER	444		1	0	1		212	31.12.2020
Koll	Helmut	Bonn	GER	460		1	0	1		212	30.06.2020
Lehner	Martin	Bayreuth	GER	435		1	0	1		212	31.12.2020
Merten	Torsten	Köln	GER	510		1	0	1		212	30.06.2020
Menzel	Wolfgang	Sankt Augustin	GER	535		1	0	1		212	31.12.2020
Pflügler	Christian	Telgte	GER	253		1	0	1		212	31.12.2020
Schläger	Lars	Bünde	GER	388		1	0	1		212	31.12.2020
Stepponat	Jörg	Bad Homburg	GER	509		1	0	1		212	31.12.2020
Steinbrecher	Diethard	Cottbus	GER	232		0	1	1		212	31.12.2020
Walendy	Andreas	Vellmar	GER	479		1	0	1		212	30.06.2020
Winkler	Ingolf	Neuss	GER	309		1	0	1		212	31.12.2020
Karczewski	Zenon	Dresden	GER	506		0	1	1		212	31.12.2020
						4.050	1.277	5.327			
					Summe:	M	U	M + U			31.12.2020

Gesamtstatistik per 31.12.2020 (erstellt von Michael Kiene)

Name	Vorname	Ort	Jahrg.	Nat.	MNr.	A	Marat.	Ultra	Summe	Bem.	Platz	Stand
Hottas	Christian	Hamburg	1956	GER	1		2477	472	2.949		1	31.12.2020
Eichner	Sigrid	Berlin	1940	GER	4	E	1412	838	2.250		2	31.12.2020
Mütze	Willem	Heerlen	1956	NED	254		732	1041	1.773		3	31.12.2020
Meyer	Hans-Joachim	Hamburg	1939	GER	2	E/I	1189	430	1.619		4	30.06.2019
Wallesch	René	Geesthacht	1972	GER	12		1099	297	1.396		5	31.12.2020
Wieneke	Peter	Hamfelde	1946	GER	42		1156	155	1.311		6	30.06.2020
Eberle	Dietrich	Seevetal	1951	GER	103		1006	300	1.306		7	31.12.2020
Neumann	Klaus	Stuttgart	1952	GER	53		551	586	1.137		8	31.12.2020
von Kocemba	Rosemarie	Kiel	1944	GER	118		912	200	1.112		9	31.12.2020
Schroeder	Christine	Hamburg	1958	GER	257		824	197	1.021		10	31.12.2020
Slaaf	Sjoerd	Groningen	1952	NED	99		872	138	1.010		11	31.12.2020
Gargano	Angela	Barletta	1961	ITA	115		697	304	1.001		12	31.12.2020
Rizzitelli	Michele	Barletta	1946	ITA	116		723	277	1.000		13	31.12.2020
Mol	Ben	Almere	1949	NED	37		742	210	952		14	31.12.2020
Ulmschneider	Klaus-Peter	Ostfildern	1962	GER	202		576	337	913		15	31.12.2020
Kiene	Michael	Northeim	1971	GER	308		585	281	866		16	31.12.2020
Schütte	Heinrich	Nordstemmen	1956	GER	137		550	292	842		17	31.12.2020
Feurich	Cornelia	Hamburg	1955	GER	458		611	219	830		18	31.12.2020
Mintgen	Dietmar	Nickenich	1954	GER	237		472	346	818		19	31.12.2020
von Palombini	Jobst	Bückeburg	1969	GER	29		602	208	810		20	31.12.2020
Rosieka	Helmut	Bremen	1948	GER	194		559	226	785		21	31.12.2020
Biallas	Jürgen	Iserlohn	1954	GER	148		300	482	782		22	31.12.2020
Junker	Gerd	Wallenhorst	1956	GER	323		625	130	755		23	31.12.2020
Honing	Gijs	Blokker	1945	NED	128		525	215	740		24	31.12.2020
Sagasser	Mario	Henstedt-Ulzburg	1965	GER	172		669	65	734		25	31.12.2020
Radzuweit	Thomas	Hamburg	1965	GER	124		604	112	716		26	31.12.2020
Koenig	Jörg	Stade	1949	GER	222		288	425	713		27	31.12.2020
Cavaleiro	Peer	Viersen	1981	GER	292		450	235	685		28	31.12.2020
Kuhlmeij Dr.	Jürgen	Oldenburg	1938	GER	43		565	111	676		29	31.12.2020
Komar	Ewald	Weinheim	1950	GER	493		220	440	660		30	31.12.2020
Frühau	Sylvia	Bissendorf	1964	GER	328		464	174	638		31	31.12.2020

Name	Vorname	Ort	Jahrg.	Nat.	MNr.	A	Marat.	Ultra	Summe	Bem.	Platz	Stand
Turzynski	Michael	Hannover	1968	GER	10		497	137	634		32	31.12.2020
Drexler Prof. Dr.	Hans	Braunschweig	1953	GER	122		338	293	631		33	31.12.2020
Wenzel Dr.	Christoph	Dortmund	1960	GER	44		506	111	617		34	31.12.2020
Spieker	Johann	Laar	1939	GER	135		480	108	588		35	31.12.2020
Kater	Werner	Fuhlen	1952	GER	434		540	45	585		36	31.12.2020
Cavaleiro Prof.	Claudia	Viersen	1970	GER	248		419	145	564		37	31.12.2020
Braun	Helmut	Bielefeld	1951	GER	192		531	30	561		38	31.12.2020
Felle	Kurt	Memmingen	1941	GER	5	P	364	185	549		39	31.12.1999
Weitkämper	Wolfgang	Edeweicht	1960	GER	211		474	75	549		39	31.12.2020
Henke Dr.	Volkmar	Rheine	1944	GER	17		507	40	547		41	31.12.2020
Löher	Burkhard	Wedel	1959	GER	409		434	108	542		42	31.12.2020
Tomaschewski	Ulrich	Crailsheim	1954	GER	233		355	182	537		43	31.12.2020
Christensen	Claus Ø	Nyborg	1960	DEN	316		510	24	534		44	31.12.2017
de Vries	Bennie	Stadskanaal	1965	NED	466		453	80	533		45	31.12.2020
Themm	Thorsten	Nortorf	1972	GER	95		262	269	531		46	31.12.2020
Hertinger	Bernhard	Laudenbach	1955	GER	241		324	205	529		47	31.12.2017
Kortyka	Joachim	Speyer	1955	GER	287		280	243	523		48	31.12.2020
Rösner	Karl-Ernst	Haan	1938	GER	8	P	356	154	510		49	30.06.2019
Dolphin	Bob	Renton	1929	USA	104		458	44	502		50	31.12.2014
Heitfeldt	Ulrich	Hohenhameln	1957	GER	440		314	182	496		51	31.12.2020
Kuhn	Sylke	Kassel	1971	GER	422		425	55	480		52	31.12.2020
Gieler Prof. Dr.	Wolfgang	Bad Neuenahr	1960	GER	389		353	121	474		53	31.12.2020
Sporleder	Ole	Hamburg	1969	GER	152		393	81	474		53	31.12.2020
Gino	Paolo	Novara	1961	ITA	380		422	48	470		55	31.12.2020
Sagasser	Doris	Henstedt-Ulzburg	1968	GER	171		445	25	470		56	31.12.2020
Steckel	Manfred	Köln	1955	GER	385		298	171	469		57	31.12.2020
Baumgarten	Karl-Wolf-	Weyhe	1952	GER	196		396	66	462		58	31.12.2020
Rohwedder	Karl	Braunschweig	1955	GER	334	I	216	244	460		59	31.12.2019
Häsler	Olaf	Bremen	1965	GER	398		327	120	447		60	31.12.2020
Heinig	Marcel	Berlin	1981	GER	186		241	205	446		61	31.12.2020
Randt	Christoph	Mannheim	1954	GER	139		388	57	445		62	31.12.2020
Petersen	Harald	Kiel	1943	GER	106		361	77	438		63	31.12.2018
Gerlach	Jörg	Bergkamen	1960	GER	208		307	128	435		64	31.12.2020
Schmitz	Siegfried	Kiel	1946	GER	57		334	101	435		64	31.12.2020
Laig	Uwe	Lengerich	1957	GER	432		294	133	427		66	31.12.2020
Frank	Rolf	Hohenaspe	1937	GER	6		322	104	426		67	31.12.2020
Barthelmann	Joachim	Koblenz	1949	GER	191	I	233	184	417		68	31.12.2019
Bangert	Klaus	Bargfeld-Stegen	1958	GER	288		370	46	416		69	31.12.2020
Heyer	Günter	Kiel	1938	GER	212		368	48	416		69	31.12.2020
Papcke	Gerd-Rudi	Stuttgart	1933	GER	100	I	383	33	416		69	31.12.2016
Froonhoff	Rob	Amersfoort	1966	NED	119		327	85	412		72	31.12.2020
Peemöller	Sven	Bad Oldesloe	1968	GER	269		360	50	410		73	31.12.2020
Rolfes	Maria	Lohne	1954	GER	294		336	74	410		73	31.12.2020
Pandian	Sivabalan	Mumbai	1958	IND	457		370	37	407		75	01.03.2020
Jost	Karl-Heinz	Kiel	1937	GER	48		244	156	400		76	1937-2016
Britz	Werner	Aurich	1945	GER	226		343	52	395		77	31.12.2020
Bremer	Andreas	Witten	1956	GER	468		384	5	389		78	31.12.2020
Etzrodt	Frank-Ulrich	Berlin	1952	GER	217		253	130	383		79	30.06.2020
Rohwedder	Cornelia	Berlin	1965	GER	356		147	235	382		80	31.12.2020
Weber	Michael	Stuttgart	1958	GER	87	E	326	47	373		81	31.12.2020
Rehers, Dr.	Hans-Werner	Osnabrück	1947	GER	285		277	93	370		82	31.12.2020
Würl	Hans	Rödinghausen	1961	GER	320		238	126	364		83	30.06.2020
Fischer	Marc	Salzgitter	1973	GER	355		306	57	363		84	31.12.2020
Kortyka	Sara	Speyer	1991	GER	351		192	168	360		85	31.12.2020
Vollmer	Ralf	Buxtehude	1962	GER	255		269	87	356		86	31.12.2020
Loeber	Ralf	Bornheim	1977	GER	414		337	16	353		87	31.12.2020
Neumeister	Klaus	Gladenbach	1959	GER	13		306	47	353		87	31.12.2020
Kleinekoort	Hans	Soest	1939	NED	[327]		297	54	351		89	1939-2018
Seemann Dr.	Tammo	Oldenburg	1971	GER	349		319	31	350		90	30.06.2018
Berka	Frank	Hamburg	1970	GER	168		237	111	348		91	31.12.2020
Gröhn	Beate	Kaltenkirchen	1962	GER	346		307	40	347		92	31.12.2020
Steinbrecher	Diethard	Cottbus	1952	GER	232		149	194	343		93	31.12.2020
Haase	Falko	Hamburg	1969	GER	342		305	35	340		94	31.12.2020

Name	Vorname	Ort	Jahrg.	Nat.	MNr.	A	Marat.	Ultra	Summe	Bem.	Platz	Stand
Sonntag	Werner	Ostfildern	1926	GER	3	E	190	149	339		95	31.12.2010
Szlachetka	Barbara	Hamburg	1956	POL	28	E	279	57	336		96	1956-2005
Graubner	Rolf	Hamburg	1955	GER	375		258	76	334		97	31.12.2020
Werz	Renate	Offenburg	1947	GER	203		306	24	330		98	31.12.2020
Hunhold	Jens	Rathenow	1968	GER	367		264	61	325		99	31.12.2020
Kieselbach	Wolfgang	Buchholz	1952	GER	223	I	314	11	325		99	31.12.2017
Eberle	Gunla	Seevetal	1952	GER	179		251	73	324		101	31.12.2020
Stampfer	Hartmann	Völs am Schlern	1960	ITA	301		304	20	324		101	31.12.2020
Liegmann	Günter	Osnabrück	1956	GER	319		191	132	323		103	31.12.2020
Vajen	Heino	Osterh.-Scharmb.	1963	GER	446		260	62	322		104	31.12.2020
Böttjer	Winfried	Bremen	1956	GER	358		217	102	319		105	31.12.2020
Schmidt	Patrik	Hamburg	1946	GER	9		277	41	318		106	05.09.2020
Iffert	Friedrich	Kassel	1944	GER	32	I	215	102	317		107	31.12.2017
Schwengler	Franz	Nürnberg	1963	GER	74		316	0	316		108	31.12.2020
Pufahl	Rainer	Müssen	1964	GER	273		270	41	311		109	31.12.2020
Reinhard-Miltz	Gerhard	Kreuzlingen	1956	SUI	260		274	37	311		109	31.12.2020
Ramthun	Martina	Hamburg	1964	GER	369		200	108	308		111	31.12.2020
Stohldreier	Thorsten	Hamburg	1971	GER	390		239	69	308		111	31.12.2020
Eipper	Götz W.	Hamburg	1934	GER	114	I	287	19	306		113	31.12.2015
Weidemann	Friedhelm	Sassenb.-Stüde	1959	GER	16		268	37	305		114	30.06.2020
Neumann	Bernd	Vellmar	1951	GER	345		297	6	303		115	31.12.2020
Franck	Arne	Kaltenkirchen	1962	GER	175		300	0	300		116	31.12.2020
Gierse	Gerold	Wildeshausen	1955	GER	79		205	93	298		117	31.12.2020
Gehrke	Lothar	Hamburg	1939	GER	85	E	266	29	295		118	1939-2010
Bicher	Stefan	Berlin	1982	GER	276		146	144	290		119	31.12.2020
Köhn	Erika	Tangstedt	1956	GER	272		262	26	288		120	31.12.2020
Pflügler	Christian	Telgte	1967	GER	253		185	103	288		120	31.12.2020
Bogacz	Rico	Delmenhorst	1987	GER	427		196	89	285		122	31.12.2020
Neuhaus	Joachim	Hamburg	1959	GER	321		251	31	282		123	1959-2016
Schlüter	Eva	Hatzenbühl	1968	GER	274		116	164	280		124	31.12.2020
Wrage	Jens-Peter	Bad Oldesloe	1965	GER	372		257	23	280		124	30.06.2020
Traeder	Martin	Hamburg	1990	GER	307		214	63	277		126	31.12.2020
Dilling	Daniela	Bad Freienwalde	1962	GER	264		129	144	273		127	31.12.2019
Wolf	Dieter	Röpersdorf	1939	GER	15	P	249	23	272		128	1939-2020
Burns	Peter	Essex	1947	GBR	296		270	0	270		129	30.06.2017
Fehling	Christian	Marschacht	1971	GER	340		223	47	270		129	31.12.2020
Seitz	Bernd	Regensburg	1939	GER	55		108	153	261		131	06.08.2019
Sesterheim	Bernhard	Trier	1945	GER	121		174	87	261		131	31.12.2009
Nielsen	Michael	Broby	1970	DEN	311		214	43	257		133	07.07.2012
Schiebel	Thomas	Dresden	1954	GER	84		210	47	257		133	1954-2006
Möhle	Marion	Darmstadt	1965	GER	282		191	64	255		135	31.12.2020
Schlüter	Gabriel	Hatzenbühl	1949	GER	220		104	149	253		136	1949-2016
Erdmann	Claudia	Kaltenkirchen	1963	GER	244		233	18	251		137	30.06.2017
Gormanns	Kurt	Bramsche	1951	GER	270		177	74	251		137	31.12.2011
Rüdiger	Otmar	Neuwied	1943	GER	89		154	97	251		137	31.12.2015
Schulte	Thorsten	Quickborn	1982	GER	431		149	100	249		140	31.12.2020
Fender	Norbert	Rutesheim	1959	GER	336		124	124	248		141	31.12.2020
Kummer	Peter	Hamburg	1953	GER	329		210	38	248		141	31.12.2020
Serafin	Reinhold	Gießen	1934	GER	56		172	76	248		141	1934-2015
Schläger	Lars	Bünde	1984	GER	388		123	124	247		144	31.12.2020
Decius, Dr.	Karl-Walter	Bünde	1949	GER	357		165	81	246		145	31.12.2020
Klatt	Dirk	Montabaur	1959	GER	290		189	57	246		145	31.12.2020
Schwarz	Konrad	Barmstedt	1956	GER	62		188	57	245		147	31.12.2009
Jungclaus	Frank	Wedemark	1969	GER	413		141	103	244		148	31.12.2020
Eisele	Gabriele	Rendsburg	1963	GER	354		174	68	242		149	31.12.2020
Leffler	Mirko	Suhl	1970	GER	338		116	125	241		150	31.12.2020
Andreesen	Andres	Wittmund	1966	GER	325		197	43	240		151	31.12.2017
Kießling	Achim	München	1939	GER	65		224	16	240		151	31.12.2006
Tegge-Walderst.	Monika	Norderstedt	1968	GER	477		190	50	240		151	31.12.2020
Frenken	Han	Stein	1962	NED	93		144	94	238		154	31.12.2012
Hetzel	Hans-Jürgen	Ellerbek	1962	GER	332		195	43	238		154	31.12.2020
Fender	Birgit	Rutesheim	1963	GER	335		125	112	237		156	31.12.2020
Schulz	Jürgen	Weimar	1947	GER	256		171	66	237		156	31.12.2019

Name	Vorname	Ort	Jahrg.	Nat.	MNr.	A	Marat.	Ultra	Summe	Bem.	Platz	Stand
Haschen	Jürgen	Kassel	1962	GER	331		185	51	236		158	31.12.2020
Dickmann	Volker	Dinslaken	1966	GER	344		83	151	234		159	30.06.2020
Kellermann	Peter	Wentorf	1957	GER	271		199	35	234		159	30.06.2020
Hoffmann	Frank	Horneburg	1964	GER	371		221	11	232		161	31.12.2018
Blumenroth	Michael	Frankfurt/Main	1964	GER	403		170	60	230		162	31.12.2020
Richter	Michael	Braunschweig	1956	GER	157		154	72	226		163	31.12.2020
Tauber	Lothar	Zwickau	1935	GER	68		196	20	216		164	1935-2018
Lietz	Ralf	Wildeshausen	1961	GER	453		118	97	215		165	31.12.2020
Raulf	Martin	Winsen Luhe	1960	GER	396		168	47	215		165	31.12.2019
Rohde	Klaus	Jena	1942	GER	33		183	32	215		165	31.12.2020
Littwin	Rüdiger	Dorsten	1953	GER	306		144	68	212		168	31.12.2016
Kloss	Ingo	Bremen	1970	GER	513		143	66	209		169	31.12.2020
Punge	Wolfgang	Bünde	1964	GER	343		167	40	207		170	31.12.2020
Reich	Dieter	Ahnatal	1942	GER	436		207	0	207		170	31.12.2020
Soff	Andreas	Unterwellenborn	1960	GER	281		161	46	207		170	31.12.2018
Strack	Judith	München	1959	GER	548		193	12	205	1.	173	31.12.2020
Bellwart	Günter	Sassenb.-Stüde	1941	GER	142	I	199	5	204		174	31.12.2017
Schäfers	Gottfried	Altenberge	1938	GER	178		199	5	204		174	31.12.2013
Isman	Dehen	Aachen	1967	AUT	469		179	23	202		176	31.12.2020
Makuszies	Bodo	Winsen / Luhe	1958	GER	160		179	22	201		177	31.12.2020
Schneider	Sabine	Hachenburg	1963	GER	201	P	188	13	201		177	31.12.2010
Andreas	Bettingen	München	1965	GER	549		186	14	200	1.	179	31.12.2020
Hirschberger	Torsten	Hannover	1964	GER	125		125	75	200		179	29.09.2020
Spiekermann	Peter	Melle	1954	GER	462		155	45	200		179	31.12.2020
Giersberg	Andreas	Bochum	1965	GER	359		117	81	198		182	31.12.2020
Sembach	Markus	Kamen	1962	GER	362		151	47	198		182	31.12.2019
Heyer	Hermann	Winnigen	1960	GER	420		130	67	197		184	31.12.2020
Westphal	Hans-	Berlin	1957	GER	393		161	35	196		185	31.12.2020
Möck	Wolfgang	Linkenheim	1957	GER	207		151	44	195		186	31.12.2020
Kröling	Matthias	Köln	1989	GER	514		113	81	194		187	31.12.2020
Wolfgramm	Klaus	Herford	1957	GER	339		179	15	194		187	31.12.2020
Antoni	Günter	Buxtehude	1941	GER	225		151	41	192		189	31.12.2020
Chittka, Dr.	Jörg	Ratingen	1964	GER	451		190	2	192		189	31.12.2020
Jung	Helmut	Kaltenkirchen	1935	GER	174		190	2	192		189	1935-2007
Krauss	Roland	Kammerstein	1962	GER	408		117	75	192		189	31.12.2020
Lorber	Heinz	Hannover	1965	GER	7		175	13	188		193	31.12.2007
Mehl	Wojciech Pi-	Stockelsdorf	1951	GER	450		183	5	188		193	31.12.2020
Orth	Peter	Vellmar	1943	GER	426		167	18	185		195	31.12.2020
Ziegler	Sven	Ratingen	1977	GER	433		118	67	185		195	31.12.2019
Schumacher	Gabi	Vechta	1971	GER	445		89	94	183		197	31.12.2019
Kohl	Heinz-Helmuth	Drochtersen-Assel	1947	GER	268		127	54	181		198	31.12.2019
Bieler	Jana	Berlin	1979	GER	501		162	18	180		199	31.12.2020
Scheper	Thorsten	Langförden	1965	GER	410		139	39	178		200	31.12.2020
Bieler	Michael	Berlin	1978	GER	502		156	21	177		201	31.12.2020
Gaudi	Manfred	Bergen	1960	GER	277		164	13	177		201	31.12.2020
Kerkenbusch	Werner	Oberhausen	1947	GER	366		169	8	177		201	31.12.2020
Klatt	Detlef	Leverkusen	1966	GER	439		166	11	177		201	31.12.2020
Sachse	Matthias	Berlin	1964	GER	384		160	17	177		201	31.12.2020
Ehrlich	Hartmut	Lübeck	1941	GER	11		137	39	176		206	31.12.2015
Peñalba	Rafael	Buttenheim	1960	GER	279		135	41	176		206	31.12.2018
Kimitta	Ernst-Otto	Rieseby	1954	GER	185		150	25	175		208	31.12.2015
Willems	André	Troisdorf	1967	GER	108		148	26	174		209	31.12.2010
Pöttger	Robert	Remshalden	1960	GER	392		70	103	173		210	31.12.2020
Steinberg	Antonius	Lennestadt	1947	GER	24	P	165	8	173		210	31.12.2014
Meikstat	Gunnar	Berlin	1981	GER	489		98	73	171		212	31.12.2020
Risch	Joachim	Köln	1955	GER	360		84	87	171		212	31.12.2020
Schmidtkonz	Thomas	Forchheim	1959	GER	291		115	56	171		212	31.12.2019
Reuter	Jürgen	Lebach	1966	GER	487		111	58	169		215	31.12.2020
Schremmer	Gerd	Plauen	1956	GER	363		135	34	169		215	31.12.2020
Stoll	Winfried	Offenburg	1964	GER	437		136	33	169		215	31.12.2020
Datzmann	Helmut	Roth	1946	GER	198	I	111	57	168		218	30.06.2018
Descombes	Michel	Ebsdorfergrund	1941	GER	275		168	0	168		218	31.12.2009
Hummel	Helmut	Waldkirch	1942	GER	97		153	15	168		218	31.12.2007

Name	Vorname	Ort	Jahrg.	Nat.	MNr.	A	Marat.	Ultra	Summe	Bem.	Platz	Stand
Deutsch	Wilhelm	Leopoldshöhe	1939	GER	216		141	26	167		221	31.12.2018
Jendrasch	Horst	Kelkheim/Ts.	1936	GER	58		123	43	166		222	31.12.2014
Dembeck	Ralf	Geestland	1970	GER	518		118	46	164		223	31.12.2020
Gaemlich	Bernd	Düsseldorf	1959	GER	64		158	6	164		223	31.12.2013
Schacht	Torsten	Norderstedt	1961	GER	162		151	13	164		223	31.12.2020
Dehling	Sascha	Berlin	1977	GER	526		90	73	163		226	31.12.2020
Heilers	Florian	Düsseldorf	1975	GER	373		127	36	163		226	31.12.2020
Bernath	Wolfgang	Waldbreitbach	1959	GER	395		122	39	161		228	31.12.2020
Bultmann	Jürgen	Asendorf	1961	GER	438		100	61	161		228	31.12.2020
Schubert	Ralf K.	Frankfurt/Main	1968	GER	397		158	3	161		228	31.12.2019
Weismann	Torsten	Breisach	1975	GER	442		127	34	161		228	30.06.2020
Szarvas	Markus	Sonsbeck	1967	GER	424		128	30	158		232	31.12.2020
Dolezych	Steve	Obernholz	1983	GER	482		129	28	157		233	31.12.2020
Larimo	Tapani	Seinäjäki	1950	FIN	120	I	155	0	155		234	31.12.2018
Giese	Kay	Buxtehude	1971	GER	318		81	73	154		235	30.06.2020
Hinz	Doris	Eckernförde	1971	GER	486		103	50	153		236	31.12.2020
Krön	Meinulf	Hamburg	1963	GER	230		141	12	153		236	30.06.2015
Herbst	Klaus	Mainz	1954	GER	238		152	0	152		238	12.08.2014
Schmidt	Günter	Wermisdorf	1952	GER	417		140	12	152		238	31.12.2020
Loger	Gerhard	Oldenburg	1959	GER	378		112	39	151		240	31.12.2020
Preine	Gerrit	Bomlitz	1962	GER	383		132	19	151		240	31.12.2020
Riedel	Andreas	Roßleben	1976	GER	472		130	21	151		240	31.12.2020
Treiber	Andreas	Heidelberg	1960	GER	530		72	79	151		240	31.12.2020
Rohwedder	Wolfgang	Büsum	1962	GER	443		149	1	150		244	31.12.2020
Clausen	Jürgen	Nübel	1962	GER	374		101	48	149		245	31.12.2020
Roch	Karl	Oberhausen	1963	GER	470		79	70	149		245	31.12.2020
Roth, Dr.	Sebastian	Bischofswiesen	1970	GER	293		111	38	149		245	31.12.2020
Sweers	Ralf	Emden	1963	GER	425		136	13	149		245	31.12.2020
Waßmer	Alfred	Aßlar / Werdorf	1959	GER	163	I	104	45	149		245	31.12.2014
Höper	Hanno	Lensahn	1960	GER	387		98	50	148		250	31.12.2020
Leiker	Jörg Ulrich	Cuxhaven	1967	GER	386	I	102	44	146		251	30.06.2020
Gruhn	Frank	Salzgitter	1965	GER	376		97	48	145		252	31.12.2020
Jaekel	Christoph	Hamburg	1973	GER	467		132	12	144		253	31.12.2020
Kühl	Sabine	Alveslohe	1968	GER	471		138	6	144		253	31.12.2020
Liszewitz	Dagmar	Köln	1962	GER	210		61	83	144		253	1962-2017
August	Karsten	Hamburg	1979	GER	520		116	27	143		256	31.12.2020
Frech	Werner	Lahnau	1950	GER	92		80	62	142		257	31.12.2003
Halder	Roland	Köln	1970	GER	302		60	81	141		258	30.06.2012
Hoffmann	Jens	Laasdorf	1967	GER	456		64	76	140		259	30.06.2020
Jäger	Hans	Mannheim	1968	GER	444		88	52	140		259	31.12.2020
Pielke	Thomas	Kummerfeld	1963	GER	361		135	5	140		259	31.12.2020
Retzlaff	Harald	Bochum	1961	GER	341		83	57	140		259	31.12.2020
Wendefeuer	Heiko	Magdeburg	1982	GER	278		119	21	140		259	31.12.2017
Hesse	Jörn	Freden	1974	GER	488		90	49	139		264	31.12.2020
Scheer	Oliver	Hamburg	1967	GER	165		87	52	139		264	05.08.2020
Storz	Armin	Lichtenwald	1960	GER	421		79	58	137		266	31.12.2020
Lo	Schek kee	Hamburg	1966	GER	134		102	34	136		267	31.12.2007
Menzel	Wolfgang	Sankt Augustin	1955	GER	535		105	31	136		267	31.12.2020
Ostapenko	Tanya	Göttingen	1984	USA	491		89	47	136		267	31.12.2020
Rietkötter	Fritz	Wildeshausen	1966	GER	419		106	30	136		267	31.12.2019
Törber	Martin	Hamburg	1975	GER	485		126	10	136		267	30.06.2020
Albrecht	Dieter	Gerlingen	1941	GER	377		45	90	135		272	31.12.2020
Müller	Willi	Kaltenborn	1947	GER	195		90	45	135		272	31.12.2009
Danielsen	Finn	Hong	1954	DEN	447		133	1	134		274	11.10.2017
Teicher	Bernhard	Ostbevern	1943	GER	51		102	32	134		274	31.12.2007
Haßlinger	Johannes	Marklohe	1978	GER	364		104	29	133		276	30.06.2014
Liedtke	Otto	Gifhorn	1960	GER	176		108	25	133		276	1960-2012
Felser	Kerstin	Germersheim	1973	GER	441		109	23	132		278	31.12.2020
Schulz	Wolfgang	Barsinghausen	1968	GER	511		115	17	132		378	31.12.2020
Korölus	Markus	Freiburg	1993	GER	324		107	23	130		280	31.12.2014
Kurani	Hirendra	Henstedt-Ulzburg	1955	IND	246		116	14	130		280	31.12.2009
Neugebauer	Katrin	Stadthagen	1986	GER	531		93	36	129		282	31.12.2020
Pitz	Markus	Bad Driburg	1969	GER	406		113	16	129		282	31.12.2020

Name	Vorname	Ort	Jahrg.	Nat.	MNr.	A	Marat.	Ultra	Summe	Bem.	Platz	Stand
Schulze	Ingo	Horb	1948	GER	49	I	42	87	129		282	30.06.2014
Hantscher	Stefan	Suhl-Heinrichs	1970	GER	492		76	52	128		285	31.12.2020
Körner	Jens	Leipzig	1972	GER	512		120	8	128		285	31.12.2020
Winkler	Ingolf	Neuss	1972	GER	309		110	18	128		285	31.12.2020
Albrecht	Bernd	Schwalmstadt	1940	GER	284		69	58	127		288	30.06.2010
Reuter	Reinhard	Neustadt	1962	GER	407		117	10	127		288	30.06.2020
Schmid	Norbert	Hamburg	1950	GER	159		121	6	127		288	31.12.2005
Spatz	Erik	Hamburg	1970	GER	505		106	21	127		288	31.12.2020
Kopp	Jürgen	Tremsbüttel	1948	GER	101		104	22	126		292	30.06.2016
Martin	Peter	Bad Hersfeld	1965	GER	523		86	40	126		292	31.12.2020
Witt	Bruno	Zerf	1953	GER	283		101	25	126		292	29.03.2016
Drechsel, Dr.	Uwe	Bad Elster	1958	GER	411		125	0	125		295	30.06.2020
Luther	Heiko	Neunkirchen am B.	1966	GER	527		117	8	125		295	30.06.2020
Niedeck	Tanja	Neuenkirchen	1975	GER	495		44	81	125		295	31.12.2020
Schlosser	Jens	Bennewitz	1961	GER	430		122	3	125		295	31.12.2020
Schwien	Reinhard	Wesseln	1961	GER	460		115	10	125		295	30.06.2020
Felser	Klaus	Bellheim	1946	GER	463		108	16	124		300	31.12.2020
Hussel	Patrick	Springe	1980	GER	516		85	39	124		300	31.12.2020
Kahlert	Wolfgang	Seevetal	1950	GER	224		100	24	124		300	30.06.2020
Labs	Michael	Berlin	1961	GER	322		92	32	124		300	30.06.2020
Walendy	Andreas	Vellmar	1982	GER	479		114	10	124		300	30.06.2020
Petermann	Hans	Riedlingen-Zwief.	1948	GER	412		95	28	123		305	31.12.2019
Schöll	Martin	Augsburg	1972	GER	370		120	3	123		305	31.12.2017
Gickler Dr.	Wolfgang	Lahnstein	1959	GER	490		97	24	121		307	31.12.2020
Heeger	Peter	Rheine	1961	GER	473		121	0	121		307	31.12.2020
Mantel	Klaus	Fellbach	1963	GER	480		47	74	121		307	31.12.2020
Sandelmann	Monika	Wilhelmshaven	1957	GER	499		74	47	121		307	31.12.2020
Barz	Inka	Neu Wulmstorf	1971	GER	532		60	60	120		311	31.12.2020
Mohr	Johannes	Mörfelden	1934	GER	126		82	38	120		322	1934-2018
Reddert	Anja	Bergisch Glad-	1975	GER	542		103	17	120		322	31.12.2020
Bendin	Davor	Kiel	1971	GER	151		51	68	119		314	23.07.2018
Delbanco, Dr.	Evert	Köln	1969	GER	314		119	0	119		324	31.12.2020
Kiderlen	Wolfgang	Offenburg	1941	GER	337		88	31	119		324	31.12.2019
Boenigk	Luzie	Berlin	1962	GER	429		85	33	118		317	31.12.2020
Dreiser	Timo	Dintenheim	1966	GER	415		96	21	117		318	31.12.2020
Henke	Peter	Münsterdorf	1963	GER	365		98	19	117		328	31.12.2020
Elster	Dieter Max	Buchum	1956	GER	476		116	0	116		320	30.06.2020
Laube	Kurt	Stüde	1948	GER	295		114	2	116		320	31.12.2017
Nolte	Hannes	Braunschweig	1942	GER	250	I	108	8	116		320	30.06.2018
Szlachta	Richie	Witten	1952	GER	347		116	0	116		320	05.07.2014
Lehner	Martin	Bayreuth	1963	GER	435		109	6	115		324	31.12.2020
Danger	Frank	Hamburg	1964	GER	521		110	4	114		325	31.12.2020
Javed	Roman	Rietberg	1985	GER	533		90	24	114		325	31.12.2020
Koczor	Carsten	Kreuztal	1972	GER	496		82	32	114		325	31.12.2020
Tewes	Günter	Garrel	1957	GER	219		102	12	114		325	31.12.2007
Brandl	Johannes	Berlin	1981	GER	352		88	25	113		329	30.06.2014
Dörnte	Regine	Kaltenkirchen	1963	GER	399		113	0	113		329	31.12.2020
Penning	Hans-Dieter	Leer	1962	GER	519		69	44	113		329	31.12.2020
Richter	Andreas	Bonn	1970	GER	379	P	62	51	113		329	30.06.2018
Korioth	Delef	Bad Salzuflen	1948	GER	546		55	57	112	1.	333	31.12.2020
Leffler	Andreas	Kaltenkirchen	1971	GER	454		111	1	112		333	30.06.2020
Porstner	Crispin	Bremen	1987	GER	455		61	51	112		333	31.12.2020
Selent	Andrea	Hannover	1966	GER	498		57	55	112		333	30.06.2020
Burmeister	Werner	Glinde	1964	GER	259		100	11	111		337	31.12.2009
Köhler	Tom	Steinfurt	1970	GER	507		91	20	111		337	31.12.2020
Merten	Torsten	Köln	1977	GER	510		91	20	111		337	30.06.2020
Nolte	Dirk	Schwerte	1982	GER	449		91	20	111		337	31.12.2019
Stepponat	Jörg	Bad Homburg	1958	GER	509		100	11	111		337	31.12.2020
Sandelmann	Dieter	Wilhelmshaven	1953	GER	500		66	44	110		342	31.12.2020
Wiethüchter	Wolfgang	Dortmund	1941	GER	147		110	0	110		342	31.12.2007
Riedel	Karl-Jürgen	Zwickau	1945	GER	465		70	39	109		344	31.12.2019
Willner	Peter	Steinfurt	1951	GER	494		67	42	109		344	30.06.2020
Klinger	Uwe	Sindelfingen	1969	GER	508		89	19	108		346	30.06.2020

Name	Vorname	Ort	Jahrg.	Nat.	MNr.	A	Marat.	Ultra	Summe	Bem.	Platz	Stand	
Pünjer	Peter	Buxtehude	1948	GER	475		105	3	108		346	30.06.2020	
Busse	Thomas	Bernterode	1965	GER	481		106	1	107		348	31.12.2020	
Graebel	Gunther	Duisburg	1953	GER	448		107	0	107		348	30.06.2020	
Huber	René	Ostrhauderfehn	1966	GER	517		75	32	107		348	31.12.2020	
Koll	Helmut	Bonn	1955	GER	460		102	5	107		348	30.06.2020	
Mickel	Klaus-Peter	Karlsruhe	1944	GER	381		92	15	107		348	31.12.2020	
Frey	Jürgen	Otterndorf	1971	GER	394		83	23	106		353	16.05.2015	
Gottschlich Dr.	Winfried	Köln	1963	GER	529		106	0	106		353	1963-2020	
Heidemann	Udo	Bielefeld	1970	GER	540		59	47	106		353	31.12.2020	
Koch	Steven	Meiningen	1979	GER	140		79	27	106		353	30.06.2014	
Schulte	Uli	Schwanewede	1955	GER	111	I	71	35	106		353	30.06.2015	
Hahn	Alexander	Lensahn	1970	GER	524		96	9	105		358	31.12.2020	
Kotman	Gerhard	Schüttorf	1956	GER	311	I	80	25	105		358	30.06.2014	
Stein	Elmar	Weimar-Wolfsh.	1950	GER	262		103	2	105		358	31.12.2013	
Zeller	Gunther	Stuttgart	1952	GER	484		57	48	105		358	31.12.2019	
Gassner	Uli	Weiler-Simmerberg	1957	GER	452		86	18	104		362	31.12.2019	
Hajek	Verena	Köln	1952	GER	503		104	0	104		362	31.12.2019	
Lange Dr.	Hans-Jürgen	Rellingen	1950	GER	251	I	104	0	104		362	30.06.2020	
Scherer	Rainer	München	1943	GER	298	I	103	0	103		365	30.06.2014	
Grüneberg	Manfred	Hoyerswerda	1955	GER	404	I	93	8	101		365	31.12.2019	
Karczewski	Zenon	Dresden	1958	GER	506		92	9	101		365	31.12.2020	
Müller	Gerd	Havelberg	1948	GER	402	I	76	25	101		365	31.12.2017	
Theuerkorn	Thomas	Bielefeld	1961	GER	423		95	6	101		365	30.06.2018	
Berkmann	Thomas	Hannover	1968	GER	478		71	29	100		370	31.12.2018	
Deifuß, Dr.	Holger	Ascheberg	1968	GER	541		87	13	100		370	31.12.2020	
Fuchs	Jürgen U.	Reutlingen	1945	GER	96	I	70	30	100		370	30.06.2014	
Janßen	Thorsten	Winsen / Luhe	1972	GER	258		81	19	100		370	16.10.2019	
Liebetruht	Horst	Uetze	1964	GER	353		94	6	100		370	16.10.2016	
Seeliger	Wolfgang	Brandenburg	1959	GER	382		69	31	100		370	1959-2018	
Stahlberg	Jakob Levi	Hamburg	1971	GER	416		86	14	100		370	24.04.2016	
Thomé	Niko	Koblenz	1966	GER	348		100	0	100		370	26.10.2013	
Boyde-Wolke	Robert	Zeuthen	1974	GER	545	A	89	10	99	1.	378	31.12.2020	
Krause	Karsten	Düsseldorf	1972	GER	547	A	85	13	98	1.	379	31.12.2020	
Schulze	Klaus-Dieter	Kropp	1952	GER	551	A	82	15	97	1.	380	31.12.2020	
Reichart	Rolf-Achim	Obertshausen	1959	GER	525	A	52	44	96		381	31.12.2020	
Breer	Pater Tobias	Duisburg	1963	GER	534	A	88	5	93		382	31.12.2020	
Baade	Mike	Wunstorf	1973	GER	552	A	61	28	89	1.	383	31.12.2020	
Henschel	Alexander	Wanfried	1990	GER	550	A	46	40	86	1.	384	31.12.2020	
Sawilla	Holger	Berne	1971	GER	553	A	53	27	80	1.	385	31.12.2020	
Birnbach	Torsten	Hamburg	1968	GER	155	A	53	3	56		386	31.12.2007	
Hotze-Müller	Thomas	Hamburg	1957	GER	240	A	56	0	56		386	30.06.2017	
Wilde	David	Dortmund	1978	GER	280	A	44	6	50		388	31.12.2009	
Reich	Daniel	Romanshorn	1958	SUI	315	A	44	0	44		389	31.12.2019	
Hunold	John Karl	Nürnberg	1965	GER	265	A	17	26	43		390	31.12.2008	
Kaselow	Wolfgang	Eutin	1955	GER	242	A	41	1	42		391	31.12.2013	
Jäger	Nicole	Herne	1970	GER	205	A	39	2	41		392	30.06.2013	
Runtze	Anja	Gudensberg	1970	GER	252	A	13	26	39		393	31.12.2009	
Klahr	Peter	Nienburg	1935	GER	80	A	30	0	30		394	30.06.2007	
Bauer	Henrik	Bredenbek	1968	GER	239	A	25	1	26		395	31.12.2012	
							84375	27830	112205				
Summe über alle Läufe:							M	U	M+U			31.12.2020	

A = Anwärter E = Ehrenmitglied I = zurzeit inaktiv P = Passives Mitglied
 1. Listen liegen vor, aber Mitglied erst nach dem 31.12.2020
 verstorben

Best Five 2020 altersbereinigt (erstellt von Michael Kiene)

Name	Vorname	Ort	Jahrg.	Nat.	MNr.	Mar.	Mar.	Mar.	Mar.	Mar.	Summe	Schnitt	Altersb.
Chittka, Dr.	Jörg	Ratingen	1964	GER	451	3:12	3:18	3:18	3:22	3:23	16:34:06	3:18	2:48
Danger	Frank	Hamburg	1964	GER	521	3:18	3:21	3:24	3:29	3:31	17:05:00	3:25	2:53
Spatz	Erik	Hamburg	1970	GER	505	2:59	3:17	3:17	3:18	3:19	16:12:53	3:14	2:53
Bultmann	Jürgen	Asendorf	1961	GER	438	3:29	3:30	3:32	3:34	3:36	17:44:26	3:32	2:55
Hesse	Jörn	Freden	1974	GER	488	3:06	3:11	3:16	3:19	3:21	16:16:13	3:15	3:00
Spieker	Johann	Laar	1939	GER	135	4:42	4:55	4:55	4:57	5:09	24:39:43	4:55	3:00
Rizzitelli	Michele	Barletta	1946	ITA	116	4:45	4:48	4:48	4:50	5:08	24:20:54	4:52	3:01
Neumeister	Klaus	Gladenbach	1959	GER	13	3:31	3:47	3:48	3:52	3:53	18:52:41	3:46	3:02
Dehling	Sascha	Berlin	1977	GER	526	3:03	3:04	3:09	3:26	3:32	16:15:47	3:15	3:04
Sagasser	Mario	Honstedt-Ulzburg	1965	GER	172	3:27	3:35	3:43	3:43	3:46	18:15:53	3:39	3:07
Vajen	Heino	Osterholz-Scharmb.	1963	GER	446	3:29	3:46	3:46	3:50	4:08	19:00:34	3:48	3:11
Haschen	Jürgen	Kassel	1962	GER	331	3:46	3:52	3:53	3:55	3:56	19:23:41	3:52	3:13
Jaekel	Christop	Hamburg	1973	GER	467	3:26	3:26	3:30	3:34	3:37	17:35:29	3:31	3:13
Höper	Hanno	Lensahn	1960	GER	387	3:52	3:57	3:56	4:00	4:14	20:01:33	4:00	3:15
Riedel	Andreas	Roßleben	1976	GER	472	3:20	3:28	3:29	3:33	3:34	17:28:55	3:29	3:16
Mehl	Wojciech Piotr	Stockelsdorf	1951	GER	450	4:18	4:25	4:26	4:28	4:29	22:07:28	4:25	3:17
Dolezych	Steve	Obernholz	1983	GER	482	3:17	3:18	3:19	3:22	3:24	16:42:11	3:20	3:17
Kuhn	Sylke	Kassel	1971	GER	422	3:36	3:40	3:42	3:43	3:51	18:34:45	3:42	3:20
Orth	Peter	Vellmar	1943	GER	426	4:40	4:54	4:59	5:16	5:26	25:17:33	5:03	3:21
Kuhlmey Dr.	Jürgen	Oldenburg	1938	GER	43	5:22	5:41	5:48	5:48	5:49	28:30:36	5:42	3:23
Gröhn	Beate	Kaltenkirchen	1962	GER	446	4:00	4:01	4:07	4:30	4:39	21:18:45	4:15	3:24
Spiekermann	Peter	Melle	1954	GER	462	4:11	4:23	4:33	4:34	4:37	22:20:21	4:28	3:25
Kummer	Peter	Hamburg	1953	GER	329	4:16	4:23	4:26	4:44	4:51	22:42:42	4:32	3:27
Eichner	Sigrid	Berlin	1940	GER	4	5:39	6:21	6:37	6:40	6:45	32:03:01	6:24	3:28
Rohwedder	Wolfgang	Büsum	1962	GER	443	4:04	4:08	4:10	4:13	4:16	20:54:10	4:10	3:28
Loeber	Ralf	Bornheim	1977	GER	414	3:26	3:41	3:43	3:44	3:44	18:22:14	3:40	3:28
Rolfes	Maria	Lohne	1954	GER	294	4:46	4:49	4:51	5:01	5:06	24:35:55	4:55	3:29
Steckel	Manfred	Köln	1955	GER	385	4:22	4:24	4:36	4:38	4:38	22:39:54	4:31	3:30
Rehers, Dr.	Hans-Werner	Osnabrück	1947	GER	285	4:49	4:52	4:53	5:01	5:08	24:45:05	4:57	3:31
Bangert	Klaus	Bargfeld-Stegen	1958	GER	288	4:20	4:24	4:24	4:25	4:27	22:03:12	4:24	3:31
Kiene	Michael	Northeim	1971	GER	308	3:50	3:53	3:55	3:57	3:58	19:35:23	3:55	3:31
Mol	Ben	Almere	1949	NED	37	4:40	4:46	4:54	4:55	4:55	24:12:47	4:50	3:31
Roch	Karl	Oberhausen	1963	GER	470	4:12	4:16	4:27	4:29	4:30	21:56:22	4:23	3:33
de Vries	Bennie	Stadskanaal	1965	NED	466	3:57	4:09	4:12	4:15	4:15	20:50:00	4:10	3:33
Stoll	Winfried	Offenburg	1964	GER	437	3:53	4:00	4:08	4:29	4:30	21:04:55	4:12	3:33
Reich	Dieter	Ahnatal	1942	GER	436	5:02	5:30	5:32	5:39	5:44	27:29:58	5:30	3:35
Kortyka	Joachim	Speyer	1955	GER	287	4:25	4:31	4:38	4:43	4:51	23:10:46	4:38	3:35
Deifuß, Dr.	Holger	Ascheberg	1968	GER	541	3:50	4:06	4:08	4:11	4:14	20:32:36	4:06	3:36
Gickler Dr.	Wolfgang	Lahnstein	1959	GER	490	4:07	4:20	4:26	4:39	4:47	22:22:01	4:28	3:36
Heitfeldt	Ulrich	Hohenhameln	1957	GER	440	4:21	4:23	4:34	4:49	4:50	22:58:15	4:35	3:38
Körner	Jens	Leipzig	1972	GER	512	3:44	3:44	3:48	4:20	4:25	20:03:54	4:00	3:38
Bernath	Wolfgang	Waldbreitbach	1959	GER	395	4:24	4:26	4:29	4:34	4:39	22:34:50	4:30	3:38
Froonhoff	Rob	Amersfoort	1966	NED	119	4:09	4:13	4:16	4:17	4:17	21:13:56	4:14	3:39
Mantel	Klaus	Fellbach	1963	GER	480	3:43	3:56	4:22	4:40	5:08	21:50:57	4:22	3:39
Heidemann	Udo	Bielefeld	1970	GER	540	3:59	4:01	4:08	4:10	4:12	20:31:13	4:06	3:39
Fender	Norbert	Rutesheim	1959	GER	336	4:09	4:31	4:39	4:40	4:43	22:44:55	4:32	3:40
Tegge-Walderstein	Monika	Norderstedt	1968	GER	477	4:02	4:15	4:16	4:18	4:19	21:13:01	4:14	3:40
Lietz	Ralf	Wildeshausen	1961	GER	453	4:14	4:27	4:28	4:34	4:35	22:19:46	4:27	3:40
Löher	Burkhard	Wedel	1959	GER	409	4:12	4:32	4:33	4:36	4:53	22:48:52	4:33	3:40
Dembeck	Ralf	Geestland	1970	GER	518	3:56	3:58	4:12	4:16	4:21	20:46:15	4:09	3:41
Schulz	Wolfgang	Barsinghausen	1968	GER	511	3:55	4:16	4:19	4:21	4:23	21:16:38	4:15	3:43
Fischer	Marc	Salzgitter	1973	GER	355	3:52	4:06	4:07	4:11	4:14	20:32:14	4:06	3:46
Preine	Gerrit	Bomlitz	1962	GER	383	4:08	4:28	4:39	4:44	4:45	22:46:18	4:33	3:46
Hunhold	Jens	Rathenow	1968	GER	367	4:13	4:13	4:17	4:23	4:26	21:34:04	4:18	3:46
Graubner	Rolf	Hamburg	1955	GER	375	4:46	4:51	4:52	4:53	5:00	24:23:46	4:52	3:47
Hantscher	Stefan	Suhl-Heinrichs	1970	GER	492	3:59	4:04	4:08	4:29	4:34	21:17:02	4:15	3:47
Henke Dr.	Volkmar	Rheine	1944	GER	17	5:26	5:34	5:38	5:41	5:43	28:04:20	5:36	3:48
Decius, Dr.	Karl-Walter	Bünde	1949	GER	357	5:02	5:07	5:20	5:22	5:23	26:16:32	5:15	3:49
Breer	Pater Tobias	Duisburg	1963	GER	534	4:17	4:36	4:36	4:41	4:46	22:57:54	4:35	3:50
Stohldreier	Thorsten	Hamburg	1971	GER	390	4:08	4:15	4:17	4:20	4:20	21:23:11	4:16	3:50
Bremer	Andreas	Witten	1956	GER	468	4:54	4:55	4:56	4:57	4:58	24:41:16	4:56	3:52
Klatt	Dirk	Montabaur	1959	GER	290	4:26	4:43	4:44	4:49	5:14	23:58:41	4:47	3:52
Franck	Arne	Kaltenkirchen	1962	GER	175	4:28	4:30	4:39	4:41	5:00	23:18:31	4:39	3:52
von Palombini	Jobst	Bückerburg	1969	GER	29	4:13	4:16	4:23	4:25	4:36	21:56:11	4:23	3:52
August	Karsten	Hamburg	1979	GER	520	3:53	3:55	4:06	4:08	4:09	20:13:48	4:02	3:53
Peemöller	Sven	Bad Oldesloe	1968	GER	269	3:34	3:49	4:11	5:11	5:31	22:18:34	4:27	3:54
Pilz	Markus	Bad Driburg	1969	GER	406	4:21	4:23	4:25	4:27	4:28	22:07:21	4:25	3:54
Neumann	Klaus	Stuttgart	1952	GER	53	4:54	5:15	5:18	5:20	5:20	26:09:16	5:13	3:56

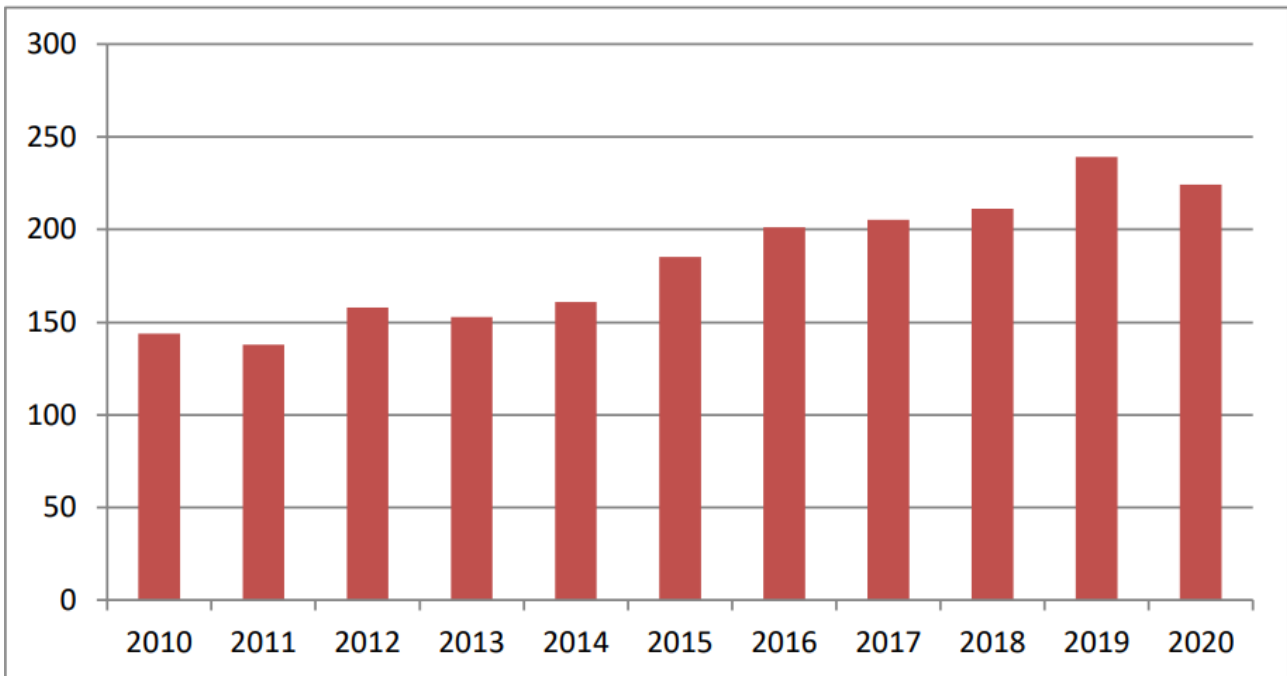
Name	Vorname	Ort	Jahrg.	Nat.	MNr.	Mar.	Mar.	Mar.	Mar.	Mar.	Summe	Schnitt	Altersb.
Martin	Peter	Bad Hersfeld	1965	GER	523	4:32	4:35	4:37	4:38	4:39	23:04:05	4:36	3:56
Böttjer	Winfried	Bremen	1956	GER	358	4:41	5:00	5:05	5:09	5:12	25:08:54	5:01	3:56
Slaaf	Sjoerd	Groningen	1952	NED	99	5:08	5:12	5:15	5:15	5:21	26:13:24	5:14	3:56
Frühauf	Sylvia	Bissendorf	1964	GER	328	4:36	4:43	4:47	4:55	4:58	24:02:24	4:48	3:56
Blumenroth	Michael	Frankfurt/Main	1964	GER	403	4:38	4:39	4:40	4:41	4:42	23:23:29	4:40	3:57
Köhler	Tom	Steinfurt	1970	GeR	507	4:11	4:13	4:31	4:34	4:50	22:20:58	4:28	3:59
Kloss	Ingo	Bremen	1970	GER	513	4:16	4:22	4:30	4:34	4:37	22:22:32	4:28	3:59
Ulmschneider	Klaus-Peter	Esslingen	1962	GER	202	4:43	4:45	4:49	4:50	4:55	24:04:50	4:48	3:59
Meikstat	Gunnar	Berlin	1981	GER	489	3:53	3:59	4:09	4:12	4:13	20:29:23	4:05	4:00
Kröling	Matthias	Köln	1989	GER	514	3:52	3:55	4:04	4:04	4:05	20:02:46	4:00	4:00
Kerkenbusch	Werner	Oberhausen	1947	GER	366	5:25	5:32	5:39	5:41	5:56	28:15:06	5:39	4:00
Gerlach	Jörg	Bergkamen	1960	GER	208	4:49	4:52	4:52	4:58	5:07	24:40:55	4:56	4:01
Laig	Uwe	Lengerich	1957	GER	432	4:40	4:57	5:15	5:16	5:18	25:26:42	5:05	4:01
Haase	Falko	Hamburg	1969	GER	342	4:17	4:25	4:42	4:44	4:45	22:55:10	4:35	4:03
Honing	Gijs	Blokker	1945	NED	128	5:44	5:50	5:56	5:57	5:58	29:27:16	5:53	4:03
Mütze	Willem	Heerlen	1956	NED	254	4:59	5:08	5:15	5:17	5:18	25:59:09	5:11	4:04
Scheper	Thorsten	Langförden	1965	GER	410	4:39	4:41	4:45	4:52	4:53	23:52:26	4:46	4:04
Tomaschewski	Ulrich	Crailsheim	1954	GER	233	5:09	5:13	5:19	5:20	5:30	26:33:30	5:18	4:04
Baumgarten	Karl-Wolfgang	Weye	1952	GER	196	5:04	5:11	5:24	5:38	5:49	27:08:29	5:25	4:04
Häsler	Olaf	Bremen	1965	GER	398	4:41	4:41	4:47	4:54	4:54	24:00:11	4:48	4:05
Ramthun	Martina	Hamburg	1964	GER	369	4:39	4:45	4:52	4:56	4:59	24:13:36	4:50	4:05
Klatt	Detlef	Leverkusen	1966	GER	439	4:30	4:37	4:51	4:54	4:54	23:48:02	4:45	4:05
Weber	Michael	Stuttgart	1958	GER	87	4:43	5:06	5:14	5:16	5:23	25:44:27	5:08	4:06
Treiber	Andreas	Heidelberg	1960	GER	530	4:39	4:46	5:01	5:27	5:28	25:21:00	5:04	4:07
Hahn	Alexander	Lensahn	1970	GER	524	4:27	4:37	4:38	4:40	4:44	23:09:23	4:37	4:07
Rosieka	Helmut	Bremen	1948	GER	194	5:34	5:35	5:47	5:52	5:57	28:48:26	5:45	4:08
Luther	Heiko	Neunkirchen am	1966	GER	527	4:09	4:47	4:53	5:00	5:19	24:10:09	4:50	4:09
Sweers	Ralf	Emden	1963	GER	425	4:40	4:54	4:55	5:07	5:14	24:52:44	4:58	4:10
Neugebauer	Katrin	Stadthagen	1986	GER	531	4:04	4:10	4:12	4:13	4:13	20:55:04	4:11	4:10
Javed	Roman	Rheda-Wiedenbrück	1985	GER	533	3:55	3:58	4:17	4:24	4:30	21:06:50	4:13	4:11
Bogacz	Rico	Delmenhorst	1987	GER	427	3:57	4:00	4:14	4:27	4:27	21:05:43	4:13	4:12
Wenzel Dr.	Christoph	Dortmund	1960	GER	44	5:02	5:13	5:14	5:15	5:16	26:01:16	5:12	4:14
Turzynski	Michael	Hannover	1968	GER	10	4:43	4:45	4:53	4:55	4:57	24:16:10	4:51	4:15
Fender	Birgit	Rutesheim	1963	GER	335	5:07	5:09	5:17	5:19	5:23	26:16:43	5:15	4:15
Schremmer	Gerd	Plauen	1956	GER	363	4:23	4:50	5:48	6:02	6:08	27:15:55	5:27	4:16
Junker	Gerd	Wallenhorst	1956	GER	323	4:55	5:21	5:36	5:44	5:46	27:23:36	5:28	4:17
Köhn	Erika	Tangstedt	1956	GER	272	5:39	5:49	5:53	5:56	5:58	29:18:41	5:51	4:17
Schacht	Torsten	Norderstedt	1961	GER	162	4:59	5:01	5:10	5:20	5:38	26:10:31	5:14	4:18
Jungclaus	Frank	Wedemark	1969	GER	413	4:37	4:46	4:47	5:00	5:15	24:28:07	4:53	4:19
Hussel	Patrick	Springe	1980	GER	516	4:15	4:18	4:32	4:32	4:40	22:19:24	4:27	4:19
Gargano	Angela	Barletta	1961	ITA	115	5:12	5:25	5:28	5:40	5:43	27:29:22	5:29	4:19
Schroeder	Christine	Hamburg	1958	GER	257	5:31	5:46	5:51	5:58	5:59	29:07:45	5:49	4:23
Hinz	Christ	Eckernförde	1971	GER	486	4:32	4:48	4:53	5:06	5:07	24:29:01	4:53	4:23
Sandelmann	Monika	Wilhelmshaven	1957	GER	499	5:44	5:52	5:55	5:59	6:10	29:42:58	5:56	4:25
Koenig	Jörg	Stade	1949	GER	222	5:55	5:58	6:02	6:10	6:14	30:22:20	6:04	4:25
Reinhard-Miltz	Gerhard	Kreuzlingen	1956	SUI	260	4:51	5:43	5:52	5:53	6:01	28:24:55	5:40	4:27
Koczor	Carsten	Kreuztal	1972	GER	496	4:41	4:52	4:58	5:00	5:00	24:32:28	4:54	4:27
Schütte	Heinrich	Nordstemmen	1956	GER	137	5:28	5:42	5:42	5:46	5:48	28:27:53	5:41	4:27
Mintgen	Dietmar	Nickenich	1954	GER	237	5:21	5:42	5:56	6:02	6:04	29:07:16	5:49	4:28
Gieler Prof. Dr.	Wolfgang	Bad Neuenahr	1960	GER	389	5:23	5:24	5:31	5:35	5:40	27:35:06	5:31	4:29
Bieler	Michael	Berlin	1978	GER	502	4:37	4:43	4:43	4:44	4:49	23:38:40	4:43	4:30
Heyer	Hermann	Winnigen	1960	GER	420	5:26	5:29	5:40	5:41	5:43	28:01:29	5:36	4:33
Bieler	Jana	Berlin	1979	GER	501	4:35	4:41	4:42	4:50	4:51	23:41:19	4:44	4:35
Makuszies	Bodo	Winsen / Luhe	1958	GER	160	5:32	6:10	6:15	5:24	5:34	28:56:45	5:47	4:37
Britz	Werner	Aurich	1945	GER	226	6:33	6:35	6:45	6:54	6:55	33:44:43	6:44	4:39
Liegmann	Günter	Osnabrück	1956	GER	319	5:28	5:56	6:06	6:08	6:12	29:52:35	5:58	4:40
Sagasser	Doris	Henstedt-Ulzburg	1968	GER	171	5:02	5:27	5:27	5:32	5:33	27:04:34	5:24	4:41
Berka	Frank	Hamburg	1970	GER	168	4:50	5:12	5:15	5:21	5:36	26:18:10	5:15	4:41
Isman	Dehen	Aachen	1967	AUT	469	5:20	5:28	5:41	5:44	5:44	27:59:43	5:35	4:46
Räduweit	Thomas	Hamburg	1965	GER	124	5:04	5:36	6:05	6:09	6:11	29:08:08	5:49	4:50
Kühl	Sabine	Alveslohe	1968	GER	471	5:13	5:14	5:49	5:52	5:54	28:04:27	5:36	4:51
Reddert	Anja	Bergisch Gladbach	1975	GER	542	5:08	5:11	5:13	5:16	5:17	26:07:16	5:13	4:54
Kater	Werner	Fuhlen	1952	GER	434	6:25	6:27	6:35	6:36	6:37	32:43:30	6:32	4:55
Niedeck	Tanja	Neuenkirch	1975	GER	495	4:40	5:00	5:28	5:30	5:51	26:31:36	5:18	4:56
Neumann	Bernd	Vellmar	1951	GER	345	6:28	6:32	6:44	6:46	6:49	33:22:25	6:40	4:58
Gierse	Gerold	Wildeshausen	1955	GER	79	6:08	6:18	6:28	6:31	6:40	32:07:28	6:25	4:58
Eberle	Dietrich	Seevetal	1951	GER	103	6:50	6:52	6:56	6:57	6:58	34:35:51	6:55	5:09
Gino	Paolo	Novara	1961	ITA	380	5:53	5:54	6:21	6:38	6:39	31:29:55	6:17	5:10
Felser	Klaus	Bellheim	1946	GER	463	6:58	6:59	7:19	7:52	7:55	37:04:37	7:24	5:11
Traeder	Martin	Hamburg	1990	GER	307	5:13	5:13	5:23	5:28	5:44	27:04:09	5:24	5:24
Cavaleiro Prof. Dr.	Claudia	Viersen	1970	GER	248	6:06	6:22	6:22	6:24	6:30	31:45:55	6:21	5:38
Feurich	Cornelia	Hamburg	1955	GER	458	7:24	7:49	7:51	8:03	8:03	39:10:58	7:50	5:39

Name	Vorname	Ort	Jahrg.	Nat.	MNr.	Mar.	Mar.	Mar.	Mar.	Mar.	Summe	Schnitt	Altersb.
Hottas	Christian	Hamburg	1956	GER	1	7:12	7:16	7:18	7:20	7:20	36:29:45	7:17	5:43
Barz	Inka	Neu Wulmstorf	1971	GER	532	6:05	6:21	6:27	6:32	6:34	32:01:59	6:24	5:45
Kortyka	Sara	Speyer	1991	GER	351	5:47	5:49	6:05	6:09	6:17	30:09:25	6:01	6:01
Cavaleiro	Peer	Viersen	1981	GER	292	6:06	6:22	6:22	6:24	6:30	31:45:55	6:21	6:12
Felser	Kerstin	Germersheim	1973	GER	441	6:14	6:31	6:58	6:59	7:19	34:03:53	6:48	6:16
Szarvas	Markus	Sonsbeck	1967	GER	424	6:54	7:20	7:24	7:37	7:52	37:07:21	7:25	6:27

Statistik zur Statistik

Meldungen pro Jahr			
Jahr	Meldungen	Aktive Mitglieder	%
2010	144	218	66,1%
2011	138	234	59,0%
2012	158	237	66,7%
2013	153	236	64,8%
2014	161	241	66,8%
2015	185	265	69,8%
2016	201	278	72,3%
2017	205	292	70,2%
2018	211	297	71,0%
2019	239	328	72,9%
2020	224	342	65,5%

Meldungen zum Stichtag 31.12. in den letzten Jahren



Auf unserer Webseite findet Ihr weitere Statistiken.

Inhalt

Adressen	2
Berichte unserer Mitglieder.....	3
Wie ich einen virtuellen Marathon real bewältigte	3
Gemeinsam einsam – Rubbenbruchseemarathon 12.12.2020	5
Mein 100 Marathon Projekt 2020	7
Presseberichte	10
500. Marathon ist nur ein Etappenziel	10
Ultra-Hamburg-West.....	12
Personalien	13
Jubiläen	13
Austritte	13
Neue Mitglieder seit letzter Clubheftausgabe	14
Geburtstage	14
Mitgliederversammlung des 100MC am 20.03.2021	14
Neue Zählordnung.....	15
Abstimmungsvorlage Nr. 1	20
Abstimmungsvorlage Nr. 2	21
Abstimmungsvorlage Nr. 3	22
Abstimmungsvorlage Nr. 4	24
Jahresstatistik per 31.12.2020 (erstellt von Michael Kiene).....	25
Gesamtstatistik per 31.12.2020 (erstellt von Michael Kiene)	28
Best Five 2020 altersbereinigt (erstellt von Michael Kiene).....	35
Statistik zur Statistik.....	37
Inhalt.....	38
Impressum	38

Impressum

Veröffentlichung:	“100MC aktuell“ wird seit Oktober 1999 in der Regel dreimal jährlich veröffentlicht
Druck:	WirmachenDruck Backnang
Auflage:	500 Exemplare
Nächstes Heft:	“100MC aktuell“ 2/2021 erscheint ca. Ende Juli 2021 Redaktionsschluss: 10.07.2021 Zuschriften an die Redaktion (siehe Adressen) per E-Mail oder Post Beiträge geben nicht die Meinung des Vorstandes wieder
Urheberrecht:	Nachdruck nur nach Rücksprache mit dem Autor gestattet
V.i.S.d.P.R.	Mario Sagasser

Bankverbindung:



Marathonlaufen mit Abstand im Schnee



Yeti Thorsten